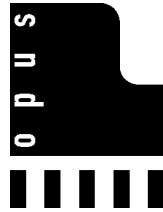


White Paper und Leistungsmerkmale

Stand 01.01.2010



ERP-System opus ware W5/R4 Warenwirtschaft Version 8

Branchenausprägungen für:
Reifenbranche mit Runderneuerung und GVA
KFZ-Zubehörbranche
Bau Groß- und Einzelhandel
Elektro Groß- und Einzelhandel
Technischer Groß- und Einzelhandel
IT Systemhäuser mit technischem Service
Projektierende Dienstleistungsbranche

Copyright 1978-2010 orgaplus Software GmbH. Änderungen vorbehalten

... wir machen Computer intelligent

Seite 1

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Der Inhalt:

Erklärendes	5
Vorwort	6
<i>Historie</i>	<i>6</i>
<i>Gegenwart</i>	<i>6</i>
<i>Geschwindigkeit und einfache Bedienung</i>	<i>7</i>
<i>Wissen worauf es ankommt</i>	<i>7</i>
<i>Die Zukunft steht immer vor der Tür</i>	<i>7</i>
<i>Entscheidend ist was hinten rauskommt</i>	<i>7</i>
Highlights der Lösung	9
Vorteile der Lösung	10
Philosophie der Entwicklung	11
Technologie	11
N-Tier Architektur der opus ware Suite	13
opus ware Integrationsmodell	14
Datenbank	15
Menü, Benutzer- und Sessionsmanagement	15
GUI und Green Screen Oberfläche	15
Schnittstellen	15
Stapelschnittstellen	15
Integrationschnittstellen	16
Neue und erweiterte Module	16
Zentralisierung	16
Technische Voraussetzungen der Zentralisierung	18
<i>Kosten der Zentralisierung:</i>	<i>18</i>
<i>Kosten der Zentralisierung:</i>	<i>19</i>
<i>Filial- und Lagermanagement</i>	<i>19</i>

... wir machen Computer intelligent

Seite 2

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Vertrieb	19
A8 CRM-System	19
Verkauf / Auftragsbearbeitung	19
GVA Integration	21
Beschaffung / Einkauf / Lagerwesen	23
eCommerce B2B und B2C	23
Internetportal	24
Dokumentenmanagement	24
Management Cockpit und Business Intelligence	24
Druckermanagement und Druckausgaben	25
W5 Module	26
<i>im Überblick</i>	26
Leistungsmerkmale	30
Allgemeine Merkmale	30
Detaillierte Merkmale Stammdaten	31
Kunden	31
Lieferanten	33
Artikel	33
Stücklisten.....	35
Filialen / Lager.....	35
Warengruppen	35
Vertreter	35
Kunden Konditionen.....	36
Kunden-Artikelvorschriften.....	36
Lieferanten-Konditionen.....	36
Bonusdaten	37
- Banken	38
- Texte und Dokumente	38
Detaillierte Merkmale Funktionen	38
Angebots- und Auftragsbearbeitung	38
Rückstandsbearbeitung	41
Reklamationen	41
Ressourcenverwaltung Call-Center	41
Einkauf / Disposition	42
Wareneingang.....	43
Produktion.....	43
Inventur	44
Artikelumsatzprognose	45
Verpackungsmittel Kontoführung.....	45

... wir machen Computer intelligent

Seite 3

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

<i>Statistiken und Kennzahlen</i>	45
<i>Artikelstamm- und Preisübernahme Lieferanten</i>	46
<i>Management-Informationen</i>	46
<i>Allgemeine Funktionen bei der Datenpflege</i>	48
<i>eBusiness Shop</i>	49
<i>Integriertes Dokumentenmanagement- System.....</i>	49
Anhang.....	51
<i>Layout Statistiken über den Internetbrowser.....</i>	51
<i>Layout der Text- und grafischen Oberfläche.....</i>	54

.... wir machen Computer intelligent

Seite 4

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Erklärendes

Zu Beginn einige erklärende Begriffe zu **opus ware**.

opus ware ist die ERP Gesamtlösung. Sie gliedert sich in drei Familien mit folgenden Modulen, die alle auch alleinstehend installiert werden können:

opus ware ein N-Tear System

opus Business ware	(branchenspezifische Lösungen)
NC netConnect	(branchenneutral)
S2 Technik-Wartung-Service	(branchenspezifisch und branchenneutral)
W5/R4 Warenwirtschaft	(branchenspezifisch und branchenneutral)

opus X Ware	(branchenneutrale Lösungen)
--------------------	-----------------------------

- A8 CRM System
- E2 Dokumentenmanagement
- F4 Finanzbuchhaltung (Rechnungswesen)
- K4 Kostenrechnung und Controlling
- V2 Versandabwicklung mit Zoll- & Exportpapierschreibung
- EC eBusiness B2B und B2C Shoplösung

opus Tool ware	(entwicklungs- und systemspezifische Module)
-----------------------	--

- M3 Menü und Security-Management für Anwenderprofile
- G4 Report Generator
- FSS SQL Datenbank Server
- DO Digital Output Drucksystem
- DS Druck- und Spoolmanagement
- OB Objektbibliothek für den Anwender
- DD Datadictionary (Entwicklungssystem)
- PG Programm- und Modulgenerator für den Entwickler

.... wir machen Computer intelligent

Seite 5

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Vorwort

W5/R4, ein Modul der ERP-Lösung opus ware, wurde durch die Weiterentwicklung auf Version 8.0 noch leistungsfähiger.

W5/R4 skalierbares Warenwirtschaftsmodul von **opus ware** für den Mittelstand von 20 bis 2000 Mitarbeiter mit den verschiedensten Branchenausprägungen..

Historie

In der ersten Release 1982 wurde die Lösung als Standardsoftware für den technischen Groß- und Einzelhandel entwickelt. In über 25-jähriger Entwicklungszeit, die eBusiness und Business Intelligence mit einbindet, wurde **opus ware** von erfahrenen Autoren geschaffen und wird permanent gepflegt. Ständig werden die neuesten Anforderungen des Marktes wie online Anbindungen an Lieferanten via Webservice implementiert und erweitert. Ttransaktionsorientiertes B2C und B2B, das integrierte Dokumentenmanagement-System **E2**, Kostenrechnung **K4**, **CRM-Modul A8** oder das **Technik-Wartung-Service Modul S2** ist mit in die Lösung integriert. Diese permanente Modellpflege deckt den Anspruch des Marktes an ein ERP-System das sich nicht mehr nur eine abgegrenzte Funktionalität einzelner Sachgebiete begnügt, sondern sich durch die Flexibilität und Integrationsfähigkeit als zentrales Instrument der Verwaltung einsetzen lässt.

Der erste Einsatz dieser Standardlösung ist bei Kunden mit Focus auf den technischem Großhandel filialorientierter Organisation und Fertigung, in München, Augsburg, Heilbronn, Schwäbisch Hall, Crailsheim und Eppingen. Zwei Jahre später wurden spezifische Anpassungen für die Reifenbranche implementiert, die für DUNLOP Deutschland in verschiedenen Niederlassungen mit Filialbetrieb und bei unterschiedlichen Reifenhändlern in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Holland eingesetzt wurden. Heute ist ein großer Anwender dieser Branche, Reifen Lorenz in Nürnberg.

Gegenwart

Zwischenzeitlich ist die Version 8 auch für den horizontalen Markt in den verschiedensten Branchen eingesetzt, z.B. im zentralgesteuerten technischen Groß- und Einzelhandel mit Onlineanbindung von beliebigen Filialen, im produzierenden Betrieb und in projektorientierten Dienstleistungsbetrieben. Branchenspezifische Module für die Uhrenindustrie, Messgeräteproduktion, Bauhandel, Kfz-Zubehörhandel, Dienstleistung und Instandhaltung, Normholzbau, Reifenhandel, Runderneuerung, IT-Serviceleistungen usw. sind verfügbar.

Eine der herausragenden Vorteile von opus ware W5/R4 ist die Zentralisierung geografisch verteilter Systeme bzw. Filialen. Dadurch reduziert sich der Aufwand für Hardware, Software und Administration auf einen Platz (Server), gleich wie viel Filialen angeschlossen sind. Lizenzkosten die für neue Releases in der Microsoft-Welt annähernd jährlich anfallen werden mit diesem Konzept zu einem Großteil eingespart. Durch die neue Technologie für die Filialanbindung von beispielsweise T-Online „T-IntraSelect“ oder DSL, wird diese Philosophie auch für den kleinen Betrieb interessant und erschwinglich.

W5/R4 Release 8.0 als N-Tear System konzipiert profitiert von der SmartClients-Technologie, die auf Windowsclients die Text-, sowie auch die grafische Benutzeroberfläche zur Verfügung stellt. In heterogenen

... wir machen Computer intelligent

Seite 6

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Netzwerken ist mit dem JAVA SmartClient die grafische Oberfläche sowohl als Browser-Applet wie auch als eigenständige Applikation verwendbar.

Es gibt noch viele Bereiche die mit **W5/R4** abgedeckt werden können. Die einzelnen Antworten entnehmen Sie bitte aus den folgenden Auflistungen oder wir realisieren Ihnen gerne Ihre individuellen Aufgabestellungen.

Geschwindigkeit und einfache Bedienung

Bei der Entwicklung haben wir ein besonderes Augenmerk auf Sicherheit, Verarbeitungsgeschwindigkeit und einfache Bedienung gelegt. Besonders in der Reifenbranche mit den saisonalen Höhepunkten: Frühjahr Sommer Herbst und Winter, zählt diese Eigenschaft zu den wichtigsten Voraussetzungen der Lösung. Die beste Software nützt Ihnen nichts, wenn der Anwender für seine Abläufe zu viel Zeit investieren muss.

Wissen worauf es ankommt

Die seit über zwei Jahrzehnte bestehende Zusammenarbeit in der KFZ-Teile und Reifen-Branche prägt **opus ware** – unsere Softwarelösung und macht sich für sie bezahlt. Spezielle Anforderungen wie z.B. Preisfindung, automatische Artikelabgleich mit Preisen und Artikelspezifikationen, At hoc Anbindungen an Lieferanten, Filialanbindungen, Marketinginformationen für das Management, Fremdsystemanbindungen und Kommunikation gehören zum Standard. Diese Erfahrungen versetzen uns in die Lage Ihnen umfassende und verbindliche Aussagen über Machbarkeit, Aufwand und Kosten zu geben. Durch unsere langjährigen Erfahrungen in Ihrer Branche, sichern sie langfristig Ihre Investition.

Die Zukunft steht immer vor der Tür

Schritt zu halten mit den Veränderungen, die der Markt und die Branche und die Betriebssysteme fordern, das ist nicht nur eine Frage der Software, sondern auch eine Frage des Software Partners. opus ware wird seit mehr als 25 Jahren weiterentwickelt und bietet diese Möglichkeiten der Veränderungen schon in der Basis. Anpassungen und Individual-Module sind das tägliche Brot. Noch einfacher wird es für den Anwender, wenn diese Entwicklungen immer in die Standard- Wartung aufgenommen werden. Dadurch entfällt bei Releasewechsel erneute Anpassungskosten mit zeitaufwendigem Test und Ärger. Alle unsere Kunden mit Ihren individuellen Anpassungen sind mit dem Standard-Wartungsvertrag bestens versorgt. Aber auch das Entwicklungsteam und unser Haus (quasi Familienbetrieb) ist auf diese langjährige Betreuung ausgelegt und fokussiert. Eine komplette Neuorientierung oder ein kompletter Austausch von Mitarbeitern mit dem dazugehörigen know how wird es bei uns nicht geben im Gegensatz zu anderen Häusern, die über sogenannte Heuschrecken aufgekauft werden oder aus wirtschaftlichen Gründen ganze Abteilungen einstampfen.

Entscheidend ist was hinten rauskommt.

Sagte schon Altbundeskanzler Kohl. Gerade für die Software-Entwicklung bringt dieser Satz die Wichtigkeit des Ergebnisses auf den Punkt. Die Detailfragen, wie dieses Ergebnis erreicht wird, über welche Entwicklungsplattformen, welche Programmiersprache und Hardware-Aspekte, stehen dabei in der 2 Reihe. Mehr denn je rückt die Fähigkeit zur Integration, Weiterentwicklung und zur Adaption von Fremdapplikationen in den Vordergrund. Dadurch muss die Entwicklung für diese unterschiedlichste Einsatzgebiete zwangsläufig nicht immer im großen Stil erfolgen. Im Gegenteil: Die Nachfrage nach den verschiedensten Add-Ons nimmt stetig zu, die sich über die entsprechenden Schnittstellen und Integrationstools mit teilweise bestehenden IT-Architekturen zusammenführen lassen und das möglichst datenbank- und betriebssystemübergreifend.

... wir machen Computer intelligent

Seite 7

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Zwei Beispiele von vielen sind die Ergänzung eines ERP-Systems um eine Auswertungskomponente, die den Usern analytische Ergebnisse aus den Vorsystemen verdichtet zur Verfügung stellt, hier zählen speziell auch die Officeprodukte dazu, gleichgültig aus welcher Feder sie stammen, wird immer wichtiger. Das heißt um wieder auf die kohlsche Aussage zurückzukommen – **neues Funktionierendes in vorhandenes Bewährtes integrieren**, um entscheidende Ergebnisse in der gewünschten Form zu erhalten und damit auch einen zuverlässigen Investitionsschutz zu gewährleisten.

Modernisierung kennt viele Schattierungen. Bei der Modernisierung muss es jedoch nicht bei einer reinen GUIifizierung bleiben, wo lediglich die Oberfläche auf Kosten der System- und Benutzerperformance ein wenig optisch aufgepeppt und damit der Eindruck eines modernen Systems suggeriert wird. Wichtiger ist vielmehr das Prozess Know How, das sich in der Softwarelösung befindet. Durch die Modernisierung an anwenderspezifische Forderungen und bestimmten Fremdfunktionsergänzungen wie z.B. Office-, Groupware- Internetlösungen usw. wird der seit Jahren stabile Funktionsumfang der vorhanden Lösung sinnvoll erweitert, ohne die Risiken einer Neuentwicklung einzugehen. Kompatibilität mit dem letzten Release und den verschiedensten Hardwareplattformen ist ein entscheidender Punkt der Modernisierung von Software denn- **entscheidend ist was hinten rauskommt**.

... wir machen Computer intelligent

Seite 8

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Highlights der Lösung

- Chaotische Lagerplatzverwaltung + -steuerung
- Filialanbindung
- Rückstandsbearbeitung
- automatische / manuelle Rückstandsauflösung
- eCommerce, Shop, Kundenportal mit Terminverwaltung
- online Terminbuchung im Internet für die Reifenbranche
- Internetbrowserfähiges Backoffice für das Management
- Karkassenverwaltung
- FA/R Anbindung (Runderneuerung)
- Eigene Runderneuerungsabwicklung
- Automatische / manuelle Stammdaten + KB-Preispflege Artikel
- Lieferanten Preisänderungen im Stapel
- Serviceabrechnung
- Reklamationsbearbeitung
- Bonusmanagement
- 5 stufige DB Betrachtung
- Einkauf- und Verkaufshistorie
- Online Statistiken
- Zeitstatistiken (Auslastung)
- Änderungshistorie
- Preis- und Rabattfindung
- Individuelle Preisgestaltung + 8 Preisgruppen
- Preiskalkulation vom KB- oder vom EK-Preis
- Warengruppenhierarchie 4 Stufig pro Lieferant und Umsatzgruppe
- herstellerspezifische Betrachtungen
- Telefonverkauf, Call-Center Organisation
- Montageboxenmanagement
- Katalogdatenbindung von Industrie und Fremdlieferanten
- Einlagerungen mit Aufgabenmanagement
- Versand und Tourenplanung
- Umlagerungen mit Bewegungskontrolle
- Artikelbewegungsinformation
- Betriebskalender
- Flottenmanagement
- Wiedervorlagenmanagement
- Kassenabwicklung
- zehnjährige Führung der produktiven Daten
- Finanzbuchhaltungsintegration
- Kreditlimitkontrolle
- Monatliche Inventurhistorie
- EDI Großverbraucher Anbindung über Webservice (at hoc)
- EDI Team Anbindung
- EDI Preisanfrage on Demand (WebService)

... wir machen Computer intelligent

Seite 9

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- EDI-Rechnungsdatenübertragung
- EDI Genehmigungsverfahren bei Auftragsschreibung on Demand (WebService)
- CRM-Modul mit KFZ-Datenführung
- Marketing Aktionsplanung, Vertriebsunterstützung,
- Liquiditätsplanung und Vorschau

Vorteile der Lösung

- Ein Partner für die Komplettlösung (Global Solution Partner). Seit über 25 Jahren am Markt
- Komplette, individuell gestaltete, betriebswirtschaftliche Standard-Lösung
- Hohe Investitionssicherheit durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Lösungen seit über 22 Jahren
- Sehr ausgefeiltes Menü und Security-Management für die Festlegung individueller Benutzerprofile
- Frei skalierbare Module, je nach Firmengröße und Anforderung
- Individuelle Anpassung über RAD Technologie (Rapid Applikation Development), getreu dem Leitspruch:
„WER MEHR ALS NUR STANDARDSOFTWARE EINSETZT IST BESSER ALS DER WETTBEWERB“
- Internationale Ausrichtung durch Mehrsprachigkeit und Mehrwährungsintegration
- B2B und B2C eBusiness online Integration mit dem Interchange Shop-System (GPL)
- Vollkommene Unabhängigkeit von Betriebssystemen und anderen Fremdentwicklungen
- Text und grafische Oberfläche in einem System einsetzbar
Siehe Anhang: Beispiel der Text- und grafischen Oberfläche
- N-Tear-System Plattform unabhängig „UNIX, Windows, Linux, Mac. Auch gemischt in heterogenen Netzwerken“
- Schnelle ODBC fähige SQL-Datenbank mit bis zu 13 Terra Byte Kapazität pro Tabelle
- Sehr schnelle Abfragen (Freitext Suche, Full Text Recherche) auf alle relevanten Daten über die AIM Methode (assoziativ index method)
- Schnittstellen für ODBC, C, JDBC, ASCII und DB/C. SQL-fähige Standardprogramme, wie Excel, Word, Visual Basic
- Geringer Ressourcenverbrauch auf der Server-, so wie auf der Clientseite
- Integriertes Dokumentenmanagement-System mit Outlook-Oberfläche und Adressintegration zur Erstellung (Word, EXCEL, Power Point usw.), dem Transport, dem Versand der Organisation und Archivierung sowie der Suche von Dokumenten aus Beschaffung, Auftrags- und Vertriebsmanagement
- Frei und online vom Anwender gestaltbare Bildschirmmasken im Text- und Grafikmode
- Clients als PC-Arbeitsplätze, Thin Clients, Ethernet ASCII Terminals, Laptops und Palmtops mit Windows CE und JAVA Fähigkeit. Dadurch reduzierte Erstinvestition

... wir machen Computer intelligent

Seite 10

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Optimierte online-Textterminal Anbindung mit bis zu 10 Terminals und 3 Drucker pro 64 KB ISDN Leitung. Dadurch Ideal für den online Filialbetrieb
- Freie grafische Gestaltung von Druckausgaben mit DO (Digitales Output Management) System für wordkonforme Dokumente
- Intranet und Internetintegration für das Management über Business Intelligence und den Kunden über browserfähige Abfragemodule (MIS und CRM – System)

Philosophie der Entwicklung

Prozesse beliebig zu wiederholen, Daten über beliebig viele Jahre einzusehen und zu vergleichen, Statistiken und Business Intelligence online zur Verfügung zu stellen ohne ständig Neuausdrucke zu fabrizieren, wurde mit großer Sorgfalt und Konsequenz in opus ware realisiert.

Keine Abhängigkeiten von bestimmten Betriebssystemen für Server und Clients und Implementierung in vorhandene heterogenen Netzen zu realisieren sind Schwerpunkte der Entwicklung.

Organisations- und benutzerspezifische Anforderungen in meist hierarchisch gegliederten Unternehmen zu unterstützen ist eine weitere ständige Anforderung die das integrierte Menü- und Security Management übernimmt.

Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit mit beliebigen anderen Produkten, ist eine entwicklungstechnische Herausforderung die ständigen Neuerungen unterliegt.

Technologie

opus ware ist ein völlig autarkes, feinabgestimmtes System, das keinen Betriebssystemen, marktabhängigen Libraries, spezifischen Entwicklungssystem abhängigen Funktionen unterstellt ist. Die Weiterentwicklung und Anpassung an kundenspezifische Forderungen wird mittels der RAD-Technologie (Rapid Application Development) realisiert und weiterentwickelt.

Die im Laufe von über 25 Jahren immer weiterentwickelte, objektorientierte Standardversion kann auf allen Systemen der offenen Welt, ohne spezifische Anpassungen für da jeweilige Betriebssystem, implementiert werden. **opus ware** ist auf Servern der Enterpriseklasse genauso einsetzbar wie im heterogenen Umfeld oder auf einem Notebook. Durch eine systemspezifische Engine, wie bei JAVA, werden diese Eigenschaften realisiert. Die Entwicklungssprachen von **opus ware** sind die C-Hochsprache (DB/C), C und Java. Alle drei Sprachen sind ANSI Standard Sprachen. **opus ware** war mit diesen Eigenschaften schon vor Jahren auf einem Entwicklungsstand wie es JAVA heute ist.

Die RAD-Technologie ersetzt das aufwendige monatelange Customizing, das für die Basisfunktionsanpassung selbstverständlich integriert ist, durch die spezifisch schnellere, modulare Entwicklung an individuelle Anforderungen. Wobei diese Individualisierung immer im Standard aufgenommen und gewartet wird. Sie trägt dazu bei, dass **opus ware** nicht als monolithischer Koloss existiert, sondern als auf den Anwender spezifisch zugeschnittenes Programmpaket mit wesentlich geringerem Overhead.

Die daraus resultierenden Vorteile dieser Eigenschaften für den Anwender sind die problemlose Wartbarkeit des Systems auch bei individuellen Anpassungen für den Anwender, die Skalierbarkeit der Anwendung für Zentrale, Filiale, Mandanten usw.. Die Vorteile für das Softwarehaus waren und sind die Einmalentwicklung der Prozesse

... wir machen Computer intelligent

Seite 11

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

für alle Betriebssysteme, die systemunabhängige Orientierung der Mainprozesse des Systems und die dadurch intensive Fokussierung der Entwicklungsarbeit auf den Inhalt der Lösung. Die Verwaltung der Individuellen Anpassungen entfällt dadurch genauso wie die betriebssystem- und libraryabhängige Orientierung bei der Entwicklung.

Fazit: Schlanke und effektive Entwicklung

.... wir machen Computer intelligent

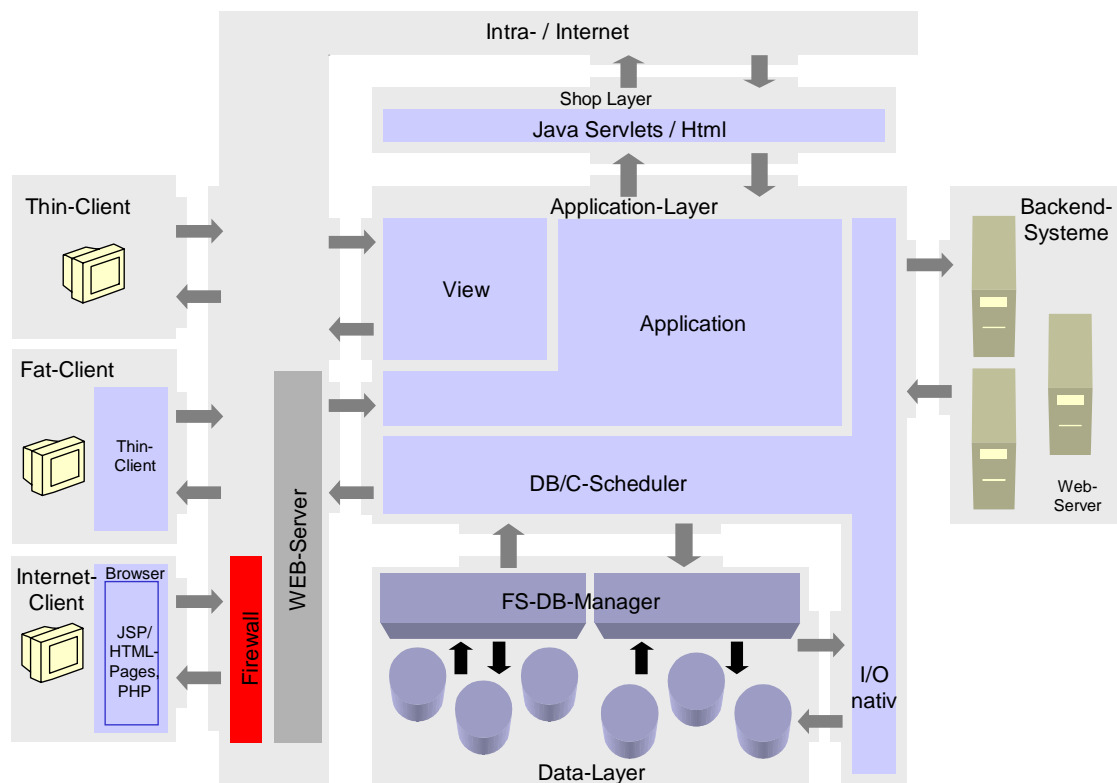
Seite 12

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

N-Tier Architektur der opus ware Suite



Stand 10.9.2002

Durch die N-Tier Architektur wird es möglich, weder einer Hersteller- noch einer Betriebssystemabhängigkeit zu unterliegen. Das heißt, opus ware kann auch in jedem heterogenen Umfeld installiert werden.

... wir machen Computer intelligent

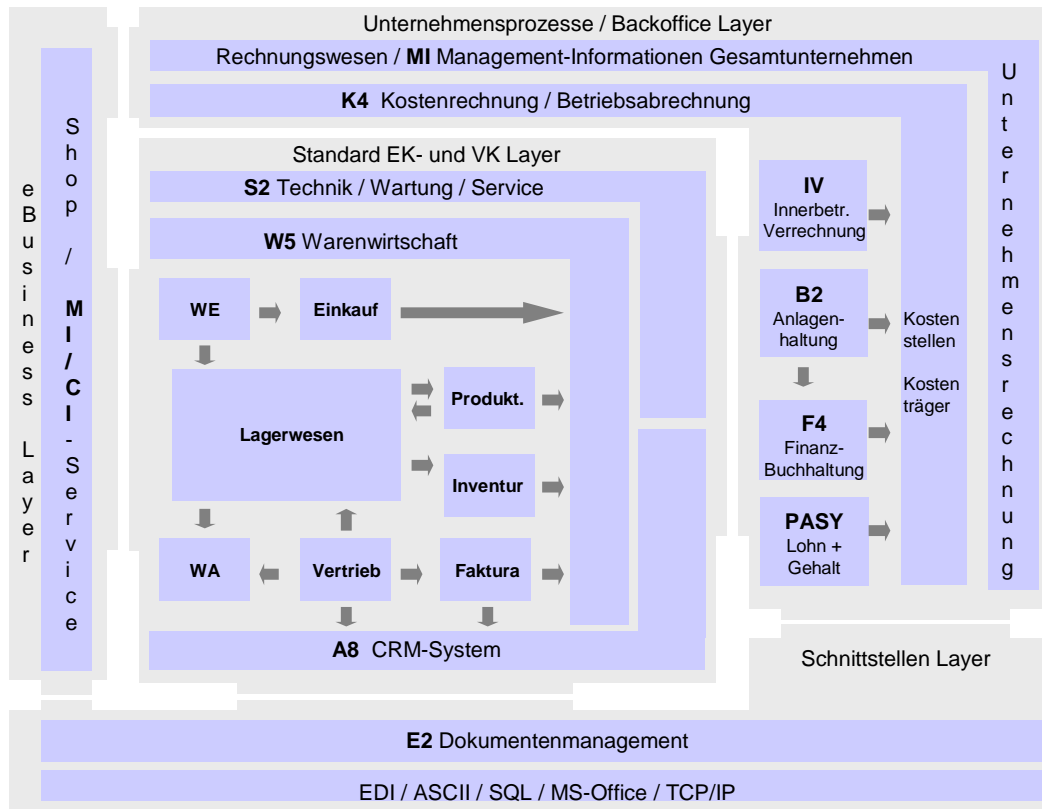
Seite 13

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

opus ware Integrationsmodell



\\opuse\ldokumentation\opusware\grafik opusware\integrationsmodell.ppt

Stand 11.9.2002

Das Integrationsmodell verdeutlicht, dass opus ware eine modulare Aufbaucharakteristik besitzt. Durch diese Eigenschaft wird der Anwender in die Lage versetzt, stufenweise zu implementieren. Selbstverständlich können einzelne Module von opus ware durch Fremdmodule ersetzt werden, sofern dies sinnvoll erscheint.

... wir machen Computer intelligent

Seite 14

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Datenbank

Die für **opus ware** eingesetzte SQL-Datenbank ist integraler Bestandteil der Lösung. Diese Datenbank bietet im Vergleich zu anderen Datenbanken entscheidende Vorteile.

- Sie kann auf beliebigen Servern von UNIX, Windows einschl. Linux eingesetzt werden.
- Sie bietet eine Full Text Recherche nach der assoziativen Index Methode (AIM). Das heißt, Recherchen sind annähernd so schnell wie Indexzugriffe unter C-Isam, unabhängig von der Tabellengröße ohne die restlichen Anwender zu beeinflussen wie das bei klassischen Datenbanken mit Query Anfragen sehr oft der Fall ist..
- Sie bietet als Tabellengröße bis zu 13 Terra Byte pro Tabelle.
- Der Overhead ist sehr gering und dadurch die Verarbeitungszeiten sehr performant. Dies schlägt sich speziell auf die Anschaffungskosten der Server nieder.

Menü, Benutzer- und Sessionsmanagement

- Das in **opus ware** über **M3** integrierte und zur Verfügung gestellte Menü-, Benutzer- und Session-Management wird durch **W5** voll unterstützt.
- Es können anwenderbezogene Profile festgelegt werden, die nicht nur „wer darf was“ regeln, sondern bis auf die Funktion eines Programms, die Eingabedaten eines Maskenfeldes oder das Bearbeiten oder Ansehen eines Maskenfeldes Auswirkungen haben. Darüber hinaus kann festgelegt werden welcher Benutzer gleichzeitig wie viele Sessions betreiben darf, oder ob er auf die Systemebene Zugriff erhält, in welcher Organisationsstruktur der Anwendung er sich bewegen darf, welche Drucker er im System zur Verfügung hat, usw.
- Alle Aktivitäten eines Benutzers, sowie sämtliche Datenänderungen werden geloggt und sind in den Datensätzen ersichtlich.

GUI und Green Screen Oberfläche

- Frei gestaltbare Masken XML gesteuert, in Text und Grafikmode. Dies gilt auch für Folgemasken und der daraus resultierenden Reihenfolge.
- Einzelne Masken und Felder können anwenderspezifisch komplett ausgeblendet werden.
- Protokollierung sämtlicher Änderungen mit altem und neuem Inhalt, Datum, Zeit und Benutzer und der Full Text Recherche über diese Daten auf jedem Eingabefeld der Maske.

Schnittstellen

Stapelschnittstellen

- OPEN-OFFICE
- MS-OFFICE
- JDBC, C, ODBC und DB/C
- EDIFACT
- ASCII
- EXCEL
- TCP/IP

.... wir machen Computer intelligent

Seite 15

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- WEBSERVICE

Integrationschnittstellen

- **TCP/IP (http://, FTP,SFTP)**
- **E2** Dokumentenmanagement Workflow
- **S2** Technik-Wartung-Service
- **A8** CRM-System
- **F4** Finanzbuchhaltung
- **K4** Kostenrechnung
- **M3** Menü- und Security-Management
- **Online Terminbuchung (Reifenbranche)**
- **WEBSERVICE**
- **FA/R** Runderneuerung
- **Parker / Ermeto** (integrierte Bestellabwicklung)
- **MAN** (integrierte Auftragsabwicklung)
- **CARATIS** Artikel-Neuaufnahme und Preispflege
- **Lieferanten Artikel Neuaufnahme und Preispflege** beliebiger Lieferanten
- **Automatische KB-Preispflege**
- **Stahlgruber Online Auskunft + Bestellwesen** (Ak) Webservice
- **TecDoc OnLine Anbindung** (Ak) Webservice
- **Hess OnLine Anbindung** (Ak) Webservice
- **TEAM** GVA Datenaustausch,
 - o EDI Preisanfrage Auftragsdaten
 - o EDI Leasing Genehmigungsverfahren (on demand)
 - o EDI Rechnungsdaten versandt
 - o EDI Stammdaten

Weitere Schnittstellen sind individuell erstellbar.

Neue und erweiterte Module

Zentralisierung

Eine der herausragenden Eigenschaften von **opus ware** ist die Zentralisierung der IT-Landschaft in einem hierarchisch und geografisch verteilten Unternehmen. Durch die Trennung der einzelnen Standorte und Standorttypen (Zentrallager, Filiallager, Filiale, usw.) innerhalb der Lösung, erlaubt es die Berücksichtigung der jeweiligen Spezifika (bspw. in der Maskengestaltung und der Funktionalität) und verspricht damit eine einfachere und effizientere Nutzung des Warenwirtschaftssystems und eine erhebliche Kosteneinsparung bei der lfd. Administration des Systemes. Darüber hinaus werden erhebliche Lizenzkosten durch die Microsoft Unabhängigkeit eingespart, die annähernd jährlich anfallen.

Die explizite Abbildung hierarchischer Unternehmensstrukturen erlaubt neben vereinfachten Auswertungen in der Regel auch die Definition betriebswirtschaftlich relevanter Sachverhalte auf übergeordneten Hierarchieebenen (beispielsweise die einmalige Definition von Bezugswegen für eine ganze Region, statt der

... wir machen Computer intelligent

Seite 16

Partner der orgapluste Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

redundanten Pflege der Bezugswege für jede Filiale der Region). Wobei diese Eigenschaft auch als Mischform, zentrale und dezentral eingesetzt werden kann.

Durch diese Eigenschaft ergeben sich automatisch geringere Aufwände und andere logische Abläufe wie das in klassischer Form mit einzelnen Filialsystemen der Fall ist. Hier einige Argumente die durch die Zentralisierung eines Systems ihre Bedeutung gewinnen:

- Reduzierte Anschaffungskosten durch nur ein Zentralsystem
- Hohe Kostenreduzierung durch zentrale Updates und Systemerweiterungen
- Keine Systemadministration mehr in den Filialen. Dadurch keine Anfahrtszeiten und kein Benutzerservice mehr Vorort, dadurch weitere Kostenreduzierung.
- Einmalige Datensicherung in der Zentrale. Filialsicherung entfällt. Dadurch keine Fehleranfälligkeit des vor Ort Systems und keine Betreuung mehr durch das Filialpersonal notwendig.
- Vollkommene Kontrolle aller IT-spezifischen Installationen und zentral zur Verfügungsstellungen von Programmen und Funktionen
- Zur Verfügungstellung einer Gesamtplattform an allen Orten mit Benutzerprofil abhängigen Prozessen
- Interne Kommunikation über Email und Message-System zwischen den Filialen dadurch ständige Erreichbarkeit des Mitarbeiters und Reduzierung der Telefonkosten
- Zentrale Aktionsplanung und Verfolgung auch für alle Filialen
- Zentrale Datenkontrolle (beispielsweise.: Kundenkonditionen, Kreditlimit, Einkauf usw.)
- Zentrale und auf Wunsch auch dezentrale Einkaufsabwicklung
- Geringer Investitionsaufwand für Arbeitsplätze in der Filiale durch das Betreiben von Thin Clients mit Windows Funktionalität. Keine Upgrades mehr notwendig.
- Höhere Sicherheit durch das Verhindern von filialspezifischen Installationen im Netz und auf den Arbeitsplätzen
- Echt Zeit Informationen über Lagerbestände auch Filialübergreifend
- Höhere Sicherheit durch eine Firewall für das ganze Netz, somit ein zentraler Übergang ins Internet
- Datenimport von Industrie und GVA muss nur noch einmal für die Zentrale durchgeführt werden
- Eliminierung teurer, störanfälliger und in Bezug auf Fehlerdiagnose völlig undeterministischer Produkte aus dem Hause Microsoft

Fazit: Erhebliche Aufwand- und dadurch auch Kostenreduzierung für die komplette IT-Organisation

.... wir machen Computer intelligent

Seite 17

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe

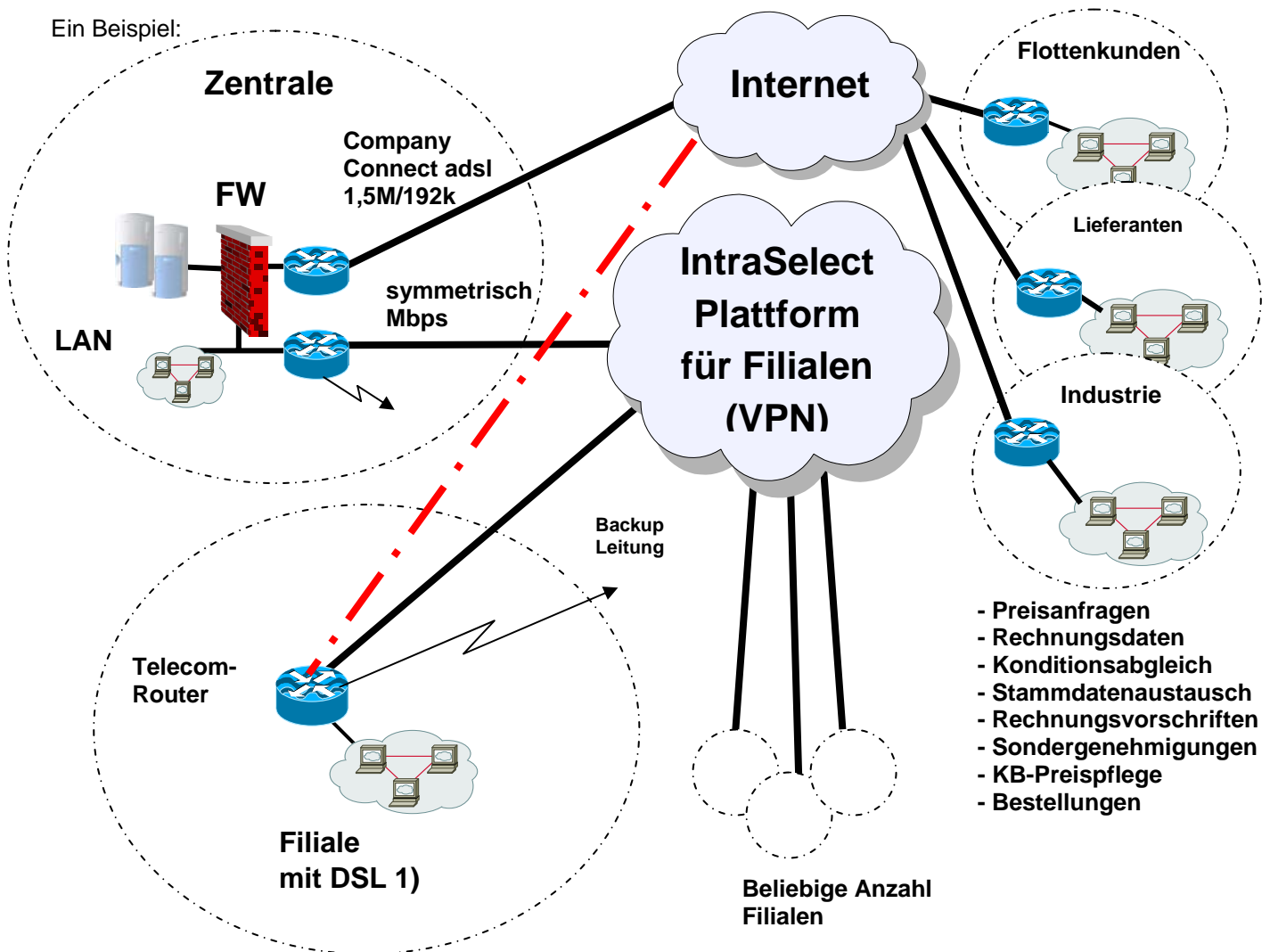


Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Technische Voraussetzungen der Zentralisierung

Voraussetzung für die zentrale Organisation ist die Nutzung neuer Standleitungs-Technologien von Telekom (T-IntraSelect). Diese Technologie bietet die Anbindungen von geografisch entfernten Unternehmensstützpunkten (Filialen) via DSL, ohne mit dem Internet in Berührung zu kommen (Standleitungscharakter), wobei die Geschwindigkeit bis zu einem Vielfachen höher ist als bei klassischen Standleitungen. Die preisliche Seite ist so interessant, dass es sich auch für kleinere Betriebe rechnet, diese Technologie zu nutzen.

Ein Beispiel:



— — — Alternative Filialanbindung

... wir machen Computer intelligent

Seite 18

Partner der orgapulus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Kosten der Zentralisierung:

Die Kosten der Zentralisierung beschränken sich auf die Leitungskosten für die Anbindung der Filialen bei einem beliebigen Provider (z.B. Telekom). Ansonsten gibt es keine zusätzlichen Programmmodule, die speziell für die Filialanbindung eingebunden und installiert werden müssen.

Filial- und Lagermanagement

Das Filialmanagement lässt die Führung von bis zu 9999 Lager und oder Filialen zu, wobei jede einzelne Filiale mehrere Lager führen kann. Benutzerprofile können so vergeben werden, dass keine vom Management ungewollten filialübergreifenden Prozesse und Informationen ausgelöst und abgerufen werden können. Filialen können als Profitcenter betrieben werden was durchgängig bis auf die Statistiken ist. Filial- und oder lagerspezifische Abhängigkeiten für bestimmte Ressourcen sind ebenfalls konfigurierbar. Neue Lager und oder Filialen können beliebig erstellt und eingerichtet werden. EK-, VK und gleitend gewogene Durchschnittspreise Preise können pro Artikel filialspezifisch geführt werden. Dies beeinflusst auch die Inventurbewertung.

Vertrieb

A8 CRM-System

Mit diesem neuen Zusatzmodul wird die W5/R4 Funktionalität auf CRM Eigenschaften erweitert.

- Führung von Kunden- und Interessentenevents mit Kontaktpersonen, Zuständigkeiten, Aufträge, Kontakte, Statistiken, kundenspezifische Ressourcen u.v.a.m.. Erstellung von Aktionen mit Serienbriefen, und Serienmails, Telefonmarketing, Anschlußaktionen, usw..
- Führung von KFZ-Fahrzeug Informationen mit TÜV, AU, Erstulassung Schlüsselnr., Fahrer Vertragsnummer- easing u.v.a.m.
- Vertreterreport mit Kundenbericht, Chancenbewertung, Wettbewerbsinformation usw.
- Auswahl gezielter Adressen, für individuelle Anschreiben. Nahezu unbegrenzte frei bestimmbare Auswahlmöglichkeiten.
- MS-Office Anbindung für Serien- und Einzelbriefe, EXCEL, Email Versand, usw.. Adressimport von Outlook und andere Fremdprodukte.
- Anbindung eines LDAP-Servers für die Bereitstellung der Adressen für andere Softwareprodukte.
- Es geht nicht nur darum, Adressen zu verwalten, Telefonnummern und Ansprechpartner festzuhalten, sondern auch Kennzahlen der Unternehmen und Events zu erfassen – also Maßnahmen, die Ihre Unternehmung durchführt bzw. durchgeführt hat, um mit dem Kunden in Kontakt zu treten.
- Führung individueller Kundenjournale pro Kunde im Kundenstamm, die historisch alle Informationen über den Kunden enthalten, sowie Zusatztexte beliebiger Länge für die verschiedensten Sachgebiete.
- Protokollierung und Darstellung kundenspezifischer Aufträge in dynamischen Struktogrammen.
- Die Preisfindung wurde erheblich erweitert. Es kann mit einem angenommenen EK-Preis und mit einem tatsächlichen EK-Preis für alle statistischen Informationen gearbeitet werden. Dies geht soweit, dass der beim Anwender intern publizierte EK-Preis in den Masken, ein angenommener sein kann.

Verkauf / Auftragsbearbeitung

Die Auftragsbearbeitung wurde erheblich erweitert.

- Beliebige Prozesse und Informationen aus der gesamten Warenwirtschaft können, ohne die Maske zu verlassen, abgerufen werden.

... wir machen Computer intelligent

Seite 19

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Ein Call Center-fähiges Ressourcenplanungssystem mit beliebigen Zeiteinheiten wurde entwickelt und in die Auftragsbearbeitung integriert. Dieses Planungssystem ermöglicht es auftragsbezogen Ressourcen zu verplanen und zu managen, z.B. für Reifenhändler die Montageboxen.
- Die Call Center-Fähigkeit des Auftragsmanagements wurde implementiert, so dass von zentraler Stelle aus Aufträge und Informationen für alle Filialen bearbeitet und gegeben werden können.
- Lieferscheine lassen sich bei Beenden in Barverkauf wandeln.
- Die Runderneuerung und das Karkassenmanagement wurden implementiert.
- Die Möglichkeit des Sofortrechnungsdruckes bei Abschluss eines Auftrages wurde implementiert.
- Die komplette Kassenabwicklung mit Ein- und Ausgabenbuchungen auf dafür vorbestimmte Konten wurde integriert. Diese Integration schließt die automatische Weitergabe der Buchungen in die Finanzbuchhaltung mit ein.
- Die Zahlungsarten im Barverkauf wurden stark erweitert. Es lassen sich nun mehrere Zahlungsarten für einen Barverkauf durchführen wie z. B. einen Teil in bar, einen Teil per Scheck, einen Teil per Kreditkarte und einen Teil per Eurocard - abzüglich Skontobetrag. Die entsprechenden Journale und Auflistungen in der Kassenführung sind mit implementiert und können auch historisch eingesehen werden.
- Die komplette automatische Kontierung der Zahlungsarten auf dafür bestimmte Sachkonten in der Fibu wurde realisiert.
- Abhängig vom Parameter werden Offene Posten, Kreditlimit und Zeilenwerte als Netto oder Brutto (Standard) betrachtet.
- Neue Kreditüberprüfung über die OP-Fälligkeit wurde implementiert.
- Bei der Artikel Konditions-Info wird Lager und Menge mit angezeigt.
- Die Preisinfo wurde stark erweitert. Die Anzeige der Artikel mit verschiedenen Preisen (nur mit Bestand oder alle, über alle Lager, über alle Mandanten) ist nun möglich.
- Die Preis- und Bestandsinfo an ATRIS (Stahlgruber) und TECDOC über WEBSERVICE ist möglich mit gleichzeitiger Bestellauslösung für einen bestimmten Auftrag.
- Die at hoc Bestandsinformation bei der Industrie ist möglich.
- Automatische Auftragsgenerierung aus EDI ORDERS oder anderen beliebigen Bestelldaten.
- Die Artikelset-Organisation für komplett Räder und projektierende Unternehmen, mit primären und sekundären Auftragspositionen, wurde implementiert, wobei nur primäre Auftragspositionen für den Kunden ausgedruckt werden. Die sekundären (internen) Auftragspositionen dienen der korrekten Kalkulation des Gesamtauftrages und der richtigen Bestandsführung im Lager.
- Die Zuordnung von mehreren Technikern oder Mitarbeitern pro Auftragsposition ist nun möglich. Dadurch können kostenrechnungsrelevante Daten wie Provisionen abteilungs- und mitarbeiterbezogen ausgewertet und in **K4** übernommen werden.
- Das Kopieren von Auftragspositionen aus beliebigen Aufträgen oder die komplette Auftragsübernahme in ein neues Angebot wurde implementiert. Dadurch können aus alten Aufträgen neue Angebote zusammengestellt werden.

... wir machen Computer intelligent

Seite 20

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Bei der Erfassung von Auftragspositionen wird, sofern der Kunde diesen Artikel schon gekauft hat, dieser in einem Fenster während der Erfassung der neuen Position angezeigt. Die Anzeige kann über eine F-Taste auf alle Käufe dieses Artikels bei diesem Kunden zur Information erweitert werden.
- Eine Liste von Aufträgen mit Unterschreitung des EK-Wertes für die Meldung an den Lieferanten wurde implementiert.
- Ein neues Modul zur Erstübernahme von Artikeln aus Lieferantendaten (Disketten, Email usw.) und zur Preispflege für **W5** wurde entwickelt und eingesetzt. **Hinweis:** Es existiert ein Kundenbericht von der Fa. Max Michl, Herr Sousek.
- Der Druck eines Paketbegleitzettels (Aufkleber) direkt aus dem Auftrag ist nun möglich.
- Das Drucken eines Frachtbriefes aus der Auftragserfassung mit allen relevanten Daten für den CARGO-Betrieb ist nun möglich, wobei das Formular für jeden Cargo-Betrieb speziell angepasst werden muss.
- Ein neues Programm zur Listung offener Aufträge wurde entwickelt. Über bestimmte Kriterien, z.B. Lagernummer, Sachbearbeiter und Datum können entsprechende Reports gedruckt werden.
- Der Jahreswechsel für die Statistiken wurde durch die Neugestaltung der Statistikdaten überflüssig, Dadurch werden die Statistikdaten über beliebige Jahre aus der Vergangenheit einsehbar.
- Die Schnittstelle zur Kostenrechnung **K4** wurde realisiert. Dadurch werden Daten direkt aus der Warenwirtschaft in die Kostenrechnung geliefert.
- Die Streckengeschäftsabwicklung wurde erheblich erweitert und in die Auftragsbearbeitung integriert.
- Die Rückstandsbearbeitung wurde komplett neu entwickelt. Dabei wurden die aus der Vergangenheit gewonnenen Erkenntnisse und Wünsche implementiert. Die Abwicklung der Rückstände ist dadurch einfacher und sicherer geworden.

GVA Integration

Mit der Integration des digitalen Grossverbraucher Abkommens (GVA / TEAM) Daten- und Rechnungsaustausches wurde unter anderem ein entscheidender Schritt für die Reifenbranche speziell für GVA Mitglieder geschaffen.

Es werden Auftrags- und oder Positionsgenehmigungen mit Preisanfragen bei den entsprechenden Grossverbrauchern (Flottenkunden) zum einen im Stapel und zum andere on demand über das http-Protokoll (WebService) realisiert. Das heißt in dem Moment wo der Kunde an der Theke steht, wird der erfasste Auftrag automatisch über das http-Protokoll an den entsprechende Flottenkunden geschickt, von ihr geprüft und genehmigt oder verworfen. Das macht den nachträglichen administrativen Aufwand für die Abrechnung mit den Flottenkunden unnötig.

Die Rechnungsdaten können zum einen im Stapel zu vorbestimmten Zeiten automatisch an dafür vorbereitete Kunden verschickt werden oder zum anderen über den integrierten WEBSERVICE pro Vorgang.

Stammdatenaustausch und abgleich für Kunden Artikel; Konditionen, Rechnungsvorschriften ist ebenfalls automatisiert und erfolgt über WEBSERVICE oder im Stapel.

... wir machen Computer intelligent

Seite 21

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



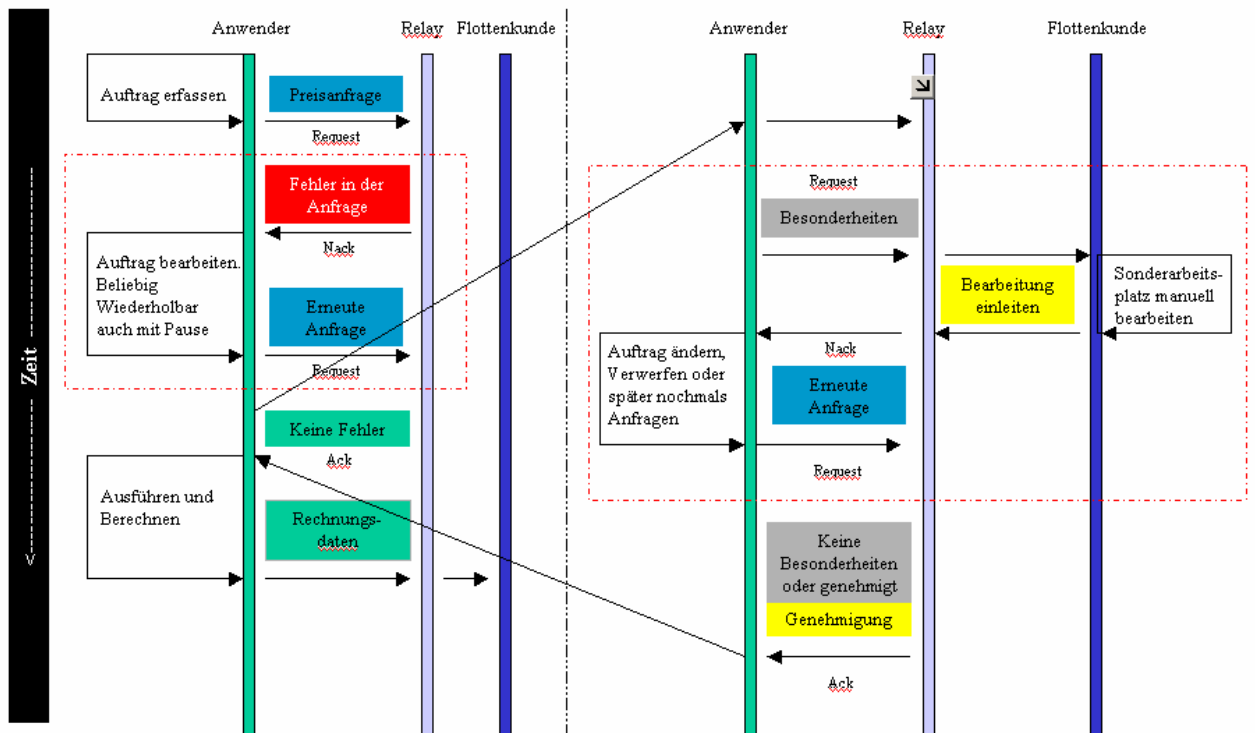
Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Darüber hinaus sind verschiedene Protokolle und individuelle EDI Verfahren mit den verschiedensten Lieferanten und Kunden integriert und realisiert.

Schema des on Demand Preis- und Genehmigungsverfahrens mit dem Flottenkunden:

**Integrationsmodell Genehmigungsverfahren und Preisanfrage
GVA on Demand via http:// Protokoll**

Anfrage mit Übertragungsfehler, automatischer und manueller Genehmigung durch den Flottenkunden



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Beschaffung / Einkauf / Lagerwesen neue Punkte

- Die Bestellbearbeitung wurde komplett neu entwickelt. Dadurch wurden die aus der Vergangenheit gewonnenen Erkenntnisse und Wünsche implementiert.
- Sondergeschäfte speziell für die Reifenbranche mit den entsprechenden Chargendaten für EK und VK wurden implementiert.
- Von der Anfrage bis zur Bestellung sind die Prozesse manuell und über EDI einsetzbar.
- Verschiedene Informationspools für die Erkennung von Nachbestellungen stehen zur Verfügung. Für kleinere Organisationseinheiten z.B. die Abverkaufsinfo aus der per Tastendruck positionsabhängig eine neue Anfrage bei verschiedenen Lieferanten oder eine Bestellung abgesetzt werden kann. Für größere Organisationen gibt es verschiedene branchenabhängige Verfahrensprozesse für den Bestellvorschlag mit Wandlung in die Bestellung.
- Der Rechnungsdatenimport über EDI ist ebenfalls möglich.
- Die Bonuskontrolle mit der Industrie wurde im Einkauf stark erweitert. Es besteht dadurch die Möglichkeit, Kontrollen für die entsprechend zu erhaltende BONI-Summe der Industrie zu erstellen und sie zu belegen. Diese Verfahrensprozesse sind weitestgehend an individuelle Anforderungen anpassbar.
- Die Führung fünf verschiedener EK-Preise (DB1-DB5) wurden implementiert, dadurch wird es auch möglich kalkulatorische EK-Preise den eigenen Mitarbeitern im System zu publizieren und die tatsächlichen in Bilanzen und Statistiken für das Management darzustellen. Jede Statistik kann bis zu 5 verschiedene Deckungsbeiträge enthalten. Die einzelnen Stufen sind **TEK**=tatsächlicher EK-Preis, **REK**=rechnerischer EK-Preis, **SEK**= Sonder EK-Preis, **All-In**=All In EK-Preis, **SiR**=Sofort in Rechnung EK-Preis.
- Der KB, Durchschnitts- und der EK-Preis kann nun auch lager- oder filialspezifisch festgehalten werden.
- Bis zu 15 verschiedene Boniarten pro Vorgang können in den EK-Preisen sofort oder später berücksichtigt werden.
- Sämtliche EK-Konditionen, Boni und Stückprämien für die einzelnen EK-Preise, können während der Bestellbearbeitung neu erfasst, ergänzt und geändert werden.
- Der direkte Bestellaufwurf aus der Auftragsbearbeitung (Position) ist nun möglich. Dadurch können auftragspositionsbezogene Bestellungen und deren Verwaltung einfach und schnell realisiert werden.

Ecommerce

B2B und B2C

Die Funktionalität einer solchen Lösung muss selbstverständlich auch den aktuellen Anforderungen des e-Business genügen.

.... wir machen Computer intelligent

Seite 23

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Deshalb wurde die online Adaption des Interchange Shops realisiert.
- B2C und B2B Lösung ist implementiert. Das bedeutet, dass die Internet Verkaufstheke mit den Standardfunktionen der Warenwirtschaft bedient und organisiert wird, und das von einer zentralen Datenhaltung ausgehend.
- Keine direkte Administration des Shops notwendig, da alle Daten automatisch aus der Warenwirtschaft mit dem Shop abgeglichen werden.
- Die Steuerung für B2C und B2B-Kunden, Artikel, Sonderaktionen, Preise, Konditionen usw. wird automatisch über die Warenwirtschaft durchgeführt.
- Aufträge werden automatisch in die Warenwirtschaft übernommen und können dann weiterbearbeitet werden.
- Die Leitungsmerkmale sind Content Management, Catalog Management (Sell Side), Procurement (Buy Side), Workflow Steuerung
- Als IFSP und Interchange Entwicklungspartner haben wir das entsprechende Know-how in unserem Hause.

Internetportal

Ein neues Modul für die online Terminbuchung zum Werkstattbesuch bei Reifenhändler wurde implementiert. Damit wird der Kunde oder Interessent in die Lage versetzt einen Termin bei der Werkstatt verbindlich zu buchen. Seine Daten über sein Fahrzeug wie TÜV, ASU usw. werden dadurch automatisch im System abgeglichen und geführt. Der Vorgang ist für den Kunde einfach und im Backoffice hoch integriert. Das Montageboxen Management wird automatisch über diese Buchungen informiert.

Der ermin für den Reifenwechsels des Kunden kann z.B. darüber festgelegt werden. Bei dieser Terminierung kann er sich über seine gespeicherte Daten informieren und evtl. korrigieren. Er kann seine Einlagerungen sichten und seinem Termin zuordnen. Es werden mehrer Terminvorschläge gemacht, für die er sich entscheiden kann. Er kann bei speziellen Fragen über chat mit der entsprechenden Zentrale.in einen Dialog treten.

Für die Anbindung von Kunden an die eigene Anwendung. Z.B. können Kundenstatistikdaten per Internetbrowser vom Kunden nach entsprechender Anmeldung eingesehen werden. Dies geht von der Bestellung über die Verfügbarkeit von Artikeln bis zur Verfolgung des eigenen Auftrages, so dass ein echtes Customer Relationship Management aufgebaut werden kann. Seine Offenen Posten sind ebenfalls für Ihn einsehbar.

Dokumentenmanagement

- E2 HABEL wurde angebunden und realisiert.
- Dies geht von der Dokumentenerstellung über die Journalisierung bis zur Recherche aus allen sinnvollen Stellen von W5.
- Die Leitungsmerkmale entnehmen Sie bitte aus dem Whitepaper von E2.

Management Cockpit und Business Intelligence

Sämtliche betriebswirtschaftlich relevanten Daten sind auf jedem Client im Dialog abrufbar.

... wir machen Computer intelligent

Seite 24

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Ein neuer Statistikgenerator (BI) wurde entwickelt. Er ermöglicht es dem Anwender beliebige Strukturen und Gegenüberstellungen festzulegen, die dann auch filial- und anwenderspezifisch eingesehen und gedruckt werden können.

Die Möglichkeit sämtliche Statistiken über einen Internetbrowser abzurufen, existiert. Darüber hinaus stehen auch dem Kunden solche Instrumente zur Verfügung.

Es existieren online-Statistikdaten nach Filialen, Vertreter, Kunden, Artikeln, Warengruppen, Obergruppen, Supergruppen, Herstellern, Lieferanten, Umsatzgruppen, Aufträgen, Bestellungen, Wandlungen, Zeitauswertungen von Auftragsschreibung und Kombinationen davon.

Es können beliebige Onlinerecherchen vom statistischen Wert über Drill Down Funktion bis auf den Ursprungsbeleg im Dialog ausgeführt werden, um z.B. zu erkennen wie sich ein kumulativer Wert einer Statistik zusammensetzt.

Beliebige BI-Produkte können adaptiert werden. Adaptiert und eingesetzt sind z.B. Qube-Ware, Pentaho. Durch die ODBC Eignung aus Windows und Linux, Unix und AIX eignen sich nahezu alle Werkzeuge.

Im Anhang können Sie die Beispiele der Layouts betrachten.

Druckermanagement und Druckausgaben

opus ware besitzt ein eigenes Druckermanagement und eigene Druckertreiber. Es können sämtlich Drucker eines heterogenen Netzes mit eingebunden werden. Das bedeutet, dass zum einen gemeinsame Drucker im Netz festgelegt werden können, die filialspezifisch (gruppenspezifisch), Benutzerprofil abhängig angesprochen werden. Defaultvorschläge des ruckers pro Client sind ebenfalls möglich. Die Drucker der Clients können z.B. über die Windows Druckerinstallationen genutzt werden. Darüber hinaus können auch Druckverteiler eingerichtet werden, so dass eine Druckausgabe auf einen Verteiler an mehreren Druckern gleichzeitig gedruckt wird (z.B. in der Filiale und in der Zentrale).

Als Drucker können nicht nur physikalische Drucker spezifiziert werden, sondern auch Softwarepakete wie ADOBE-PDF, Word, EXCEL, eMail, Fax, Editoren, Viewer und beliebig andere Windows oder Linux Programme.

Druckausgaben (Dateien) können im PDF, PCL, ASCII und Spoolformat erstellt werden.

Sämtliche einmal erstellten Druckausgaben können über das Spoolmanagement beliebig oft den verschiedensten Ausgaberecourcen zum drucken wieder zugeordnet werden. Es ist dazu kein erneuter Programmablauf notwendig.

Die Druckausgaben können auch DMS Systemen über das COLD Verfahren zugeordnet werden, so dass nicht nur über das eigene opus ware E2 DMS System archiviert werden kann, sondern diese Druckausgaben auch an Fremdsysteme übergeben werden können.

... wir machen Computer intelligent

Seite 25

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

W5 Module

<i>im Überblick</i>	Opus ware W5 / R4			
<ul style="list-style-type: none"> • Wareneinkauf • Anfragen • Bestellungen • Interner Bestellpool • Wareneingang • Warenaufteilung auf Filialen • Filialpreis Ermittlung und Führung • Führung mehrere EK-Preise • Lagerverwaltung • Lagerplätze • Fremdlager • Konsignationslager • Seriennummernmanagement • Chargenmanagement • Bedarfsplanung • Einkaufsbudgetierung • Rechnungsprüfung • Inventur • Bonusmanagement • Einkaufshistorie 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ 			

... wir machen Computer intelligent

Seite 26

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

• EK-Konditionierungs Management	✓			
• Preiskalkulation	✓			
• automatische Preisfindung	✓			
• EDIFACT Order	✓			
• Warenverkauf	✓			
• Telefonberatung/ -verkauf	✓			
• CRM / Vertriebsinformation	✓			
• Angebot	✓			
• Auftragsbestätigung	✓			
• Lieferschein	✓			
• Gutschrift	✓			
• Sofortrechnung/Kreditrechnung	✓			
• Auftrags-Versionskontrolle	✓			
• Kommissionsschein / Pickerzettel	✓			
• Barverkauf/Kassenabwicklung	✓			
• GVA (Team) Rechnungsdatensaustausch	✓			
• at hoc Preisanfrage	✓			
• Preisfindung	✓			
• Lieferanten Bestands und Preisanfrage	✓			
• Karkassenbestände	✓			
• Runderneuerung	✓			
• Reifeneinlagerung	✓			
• Rückstandsbearbeitung	✓			
• Streckengeschäfte	✓			
• Primär-/Sekundär Artikel	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 27

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

• Artikel Sets	✓			
• Stücklisten	✓			
• Vor- und Nachkalkulation	✓			
• Call-Center Management	✓			
• Online Terminbuchung	✓			
• Ressourcenmanagement	✓			
• Frachtbriefe	✓			
• Reklamationen	✓			
• Versand-/Tourenplanung	✓			
• Integration eCommerce	✓			
• Produktion	✓			
• Serienproduktion	✓			
• Auftragsproduktion	✓			
• Stückliste	✓			
• Teileverwendungsnachweis	✓			
• Stücklistenauflösung über Auftrag	✓			
• Statistiken	✓			
• Bestellungen	✓			
• Aufträge	✓			
• Lieferanten	✓			
• Filialen	✓			
• Kunden	✓			
• Vertreter	✓			
• Warengruppen	✓			
• Artikel	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 28

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

• Wandlungen	✓			
• Umlagerungen	✓			
• Zeitstatistiken	✓			
• Liquiditätsvorschau	✓			
• Inventur	✓			
• Management Cockpit	✓			
• Listen/Auswertungen	✓			
• Schnittstellen				
• Systemfunktionen				
• E2 Dokumentenmanagement System				
• EDI / XML BMEcat				
• Anwenderprofile				
• Schnittstellen				

.... wir machen Computer intelligent

Seite 29

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Leistungsmerkmale

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung dient zur Übersicht der im ERP-System **W5/R4** vorhandenen Leistungsmerkmale. Die Aufzählung der Merkmale wurde daten- und sachgebietsorientiert vorgenommen. Die chronologische Reihenfolge der Aufzählung resultiert aus den installierten Modulen des Paketes bei den verschiedensten Anwendern.

Auf selbstverständliche Datenfelder in den einzelnen Tabellen wie z.B. Adressteil bei Kundenstamm/Lieferantenstamm/Vertreter/Auftrag usw. wurde nicht eingegangen. Es sind nur die wichtigsten Zusatzdaten und Funktionen aufgeführt.

Die Aufzählung hat keinen Anspruch an Vollständigkeit, da eine permanente Modellpflege stattfindet.

Ein Vergleich mit anderen Warenwirtschaftssystemen ist durch die tabellarische Aufzählung möglich.

Allgemeine Merkmale	opus ware W5 / R4			
Server-Betriebssysteme: Windows XP/200x, Linux, AIX, SUN, HP	✓			
Client Betriebssysteme: Windows xxxx, Linux, AIX, SUN, HP, Internetbrowser, und alle JAVA-fähigen Workstations.	✓			
Client Server und oder Enterprise Server Organisation.	✓			
ASCII – und oder grafische Oberfläche	✓			
Datenbank: Performante SQL Datenbank die auch verteilte Strukturen in der Datenhaltung zulässt. Pro Tabelle können bis 13 Terra Byte gespeichert werden.	✓			
Integrierter online Shop mit B2C und B2B Funktionalität (Interchange)	✓			
Online Portal für kundenspezifische Informationen und Terminbuchungen für Werkstattbesuch	✓			
Mandantenfähig	✓			
Branchenspezifische Anpassungen: Reifen-, Kunststoff-, Bau-, Metall-, Holz-, Uhrenindustrie, Dienstleistungs-, Computer-, Kfz-Zubehör, Elektrobranche und projektierende Branchen.	✓			
Länderspezifische Anpassungen: für Holland, Österreich und Schweiz	✓			
Full Text Recherche über alle relevanten Daten des kompletten Systems über die AIM Zugriffsmethode (Associativ Index Method)	✓			
Voll Integriertes Menü-, Anwender-, Security-, und Sessionsmanagement mit individuellen Anwenderprofilen vom Programmaufruf über die einzelne Maske bis hin zum Eingabefeld.	✓			
Sämtliche Vorgänge sind innerhalb mehrerer Jahre beliebig	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 30

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

wiederholbar				
Recherchen online über beliebige Jahre	✓			
Spezielles Management-Informationssystem für Statistiken und Kennzahlen der sensiblen Daten auch über Internetbrowser abrufbar.	✓			
Mehrsprachig in beliebigen Sprachen einsetzbar.	✓			
Aktuelle Information über alle zeitkritischen Bewegungsdaten	✓			
Filialsteuerung: online und im Stapel über alle relevanten Daten und Statistiken	✓			
Bis zu 9999 Filialen und Lager verwaltbar,	✓			
online Hilfe mit eigener Buchmarkenverwaltung und eigener Texthinterlegung, masken- und feldorientiert	✓			
Über 200 verschiedene Standardauswertungen und Statistiken	✓			
Schnittstellen für Datenim- und -export: * F4 Fibu mit GDPdU, * K4 Kostenrechnung, * E2 Dokumentenmanagement, * S2 Technik Wartung Service * A8 CRM-System, * EDIFACT EDITFAC EANCOM D.93A INVOICE EDIFAC ORDERS – Purchase Order EDIFAC ORDRSP – Order Response EDIFAC DESADV – Despatch Advice EDIFAC INVOIC EDIFAC PRICAT BMEcat Parker Ermeto Team GVA Preisanfrage Leasing Genehmigung Rechnungs-, Storno Übertragung Stammdatenabgleich Automatische KB-Preispflege * E-Mail, * FAX, * ASCII, ODBC, SQL, JDBC, JAVA, C, DDE, * PDF, JPG, PHP, PERL	✓			

Detaillierte Merkmale Stammdaten				
Kunden				
- sechsstellige, frei wählbare Kundennummer	✓			
- Kunden/Adressen aktiv und passiv	✓			
- Rechnungsanschrift	✓			

.... wir machen Computer intelligent

Seite 31

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Postfachanschrift	✓			
- beliebige Versandanschriften	✓			
- Zugehörigkeit bei Konzern- oder Einkaufsvereinigung	✓			
- Konzern oder Einkaufsvereinigungszugehörigkeit	✓			
- 16 verschiedenen Suchkriterien (Full Text Retrieval) und verknüpft	✓			
- Freie sprachabhängige Texte	✓			
- pro Kunde beliebige Kontaktpersonen und deren persönliche Daten	✓			
- kundenspezifische Artikel- und Warengruppenkonditionen	✓			
- Zuweisung bis zu 10 Vertreter	✓			
- Nationalität	✓			
- Erlöskonten mit Fibu	✓			
- Fibu Daten	✓			
- Statistiksteuerungen	✓			
- Statistikdaten nach Supergruppe, Obergruppe, Warengruppe, Artikel, Hersteller, Umsatzgruppe, Aufträge, Angebote, usw.	✓			
- Sprach- und Währungskennung	✓			
- Abbuchungsart Sammler, Einzelrechnung, Bankeinzug	✓			
- Drucksteuerung für AG, AB, LS, RE, BV	✓			
- variable Felder für Drucksortierung	✓			
- Kreditlimit	✓			
- Bonusfähigkeit	✓			
- Filialzugehörigkeit	✓			
- Kundenpreislisten	✓			
- Tourenkennzeichen	✓			
- Wiedervorlage	✓			
- freie Texte	✓			
- Textverarbeitung einschließlich Rundschreiben	✓			
- Diverse Kennzeichen für Sperrung, Internet-Shopkunde, Kreditfähigkeit Gruppenzugehörigkeit, usw.	✓			
- Eventjournal: liefert sämtliche relevanten Daten der Vergangenheit	✓			
- Kundenwiedervorlage mit historischen Daten	✓			
- Verkaufskonditionen nach Supergruppen, Obergruppen, Warengruppen, Hersteller, Umsatzgruppen, Artikel, Nettopreise und Rabatte Stückzahl- und Datumsabhängig	✓			
- GVA KUKO und Debitorenummer	✓			
- GVA Konditionen	✓			
- GVA Rechnungsvorschriften und Hinweise	✓			
- Shop-Passwort	✓			
- Kfz-Fahrzeuge	✓			
- Wettbewerbsinformationen	✓			
- Marktchancen	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 32

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Lieferanten				
- sechsstellige, frei wählbare Lieferantenummer	✓			
- Lieferanten/Adressen aktiv und passiv	✓			
- 16 verschiedene Suchkriterien (Full Text Retrieval) und verknüpft	✓			
- lieferantenspezifische Artikel- und Warengruppenkonditionen	✓			
- offene Bestellungen	✓			
- Freie sprachabhängige Texte	✓			
- pro Lieferant beliebige Kontaktpersonen und deren persönliche Daten	✓			
- lieferantenspezifische Artikel- und Warengruppenkonditionen	✓			
- Nationalität	✓			
- Zolldaten	✓			
- Frachtdaten	✓			
- Eigene Artikelnummern und Bezeichnungen	✓			
- EK-Artikelbeschreibungen	✓			
- 5 variable Felder für individuelle Klassifizierungen	✓			
- Lieferantenjournal: liefert sämtliche relevanten Daten der Vergangenheit	✓			
- Lieferantenwiedervorlage mit historischen Daten	✓			
- Bonuskonditionen	✓			
- Chargen	✓			
- Einkaufskonditionen nach Supergruppen, Obergruppen, Warengruppen, Hersteller, Umsatzgruppen, Artikel, Nettopreise und Rabatte, Stückzahl- und Datumsabhängig	✓			
- EK-Forecast nach Supergruppen, Obergruppen, Warengruppen, Hersteller, Umsatzgruppen, Artikel, Nettopreise und Rabatte, Stückzahl- und Datumsabhängig	✓			
- beliebig hinterlegbare Dokumente	✓			
Artikel				
- 20 stellige alphanumerische Artikelnummer	✓			
- Ersatzartikelnummer	✓			
- Alte Artikelnummer	✓			
- Artikel- und Warengruppenstatistiken nach Supergruppen, Obergruppen, Warengruppen, Hersteller, Umsatzgruppen, Artikel, Nettopreise und Rabatte, Stückzahl- und Datumsabhängig	✓			
- Artikel-Lieferantenvorschriften	✓			
- Artikel Kundenvorschriften	✓			
- Artikel-Stammdaten	✓			
- Artikel-Lagerdaten	✓			
- Zusatztexte beliebiger Länge für EK und VK sprachabhängig, Angebots-, Auftragsbestätigungs-, Lieferschein-, und Rechnungsabhängig- Texte für Preislisten	✓			
- freie Artikeltexte in mehreren Sprachen	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 33

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- automatische ABC-Klassifizierung nach Umsatz, Rohertrag, Umschlag für Stamm- und Lagerdaten	✓			
- 21 verschiedene Suchkriterien (Full Text Retrieval) und verknüpft	✓			
- verschiedene Preise	✓			
- verschiedene Preisgruppen	✓			
- verschiedene Währungen	✓			
- Kalkulation mit % Marge oder DM, Wert von EK nach VK oder von KB nach EK- (Auf- und oder Abschlagskalkulation)	✓			
- automatische Preiserhöhung mit Vordatierung	✓			
- Sonderpreise, Aktionspreise warengruppenspezifisch mit Gültigkeitsdauer	✓			
- Höchst- und Niedrigstpreis, Höchst- und Niedrigstrohertrag, Verursacher wie Auftrag, Sachbearbeiter usw.	✓			
- beliebige Lieferanten pro Artikel mit bevorzugtem Lieferant	✓			
- komfortable Gruppierungsmöglichkeiten über Umsatzgruppe, Supergruppe, Obergruppe, Warengruppe	✓			
- Durchschnittspreis (REK=rechnerisch)	✓			
- Durchschnittspreis (TEK=tatsächlicher)	✓			
- Durchschnittspreis (SEK=Sonderpreis)	✓			
- Durchschnittspreis (AllIn=AllIn)	✓			
- Durchschnittspreis (SiR=sofort in Rrechnung)	✓			
- EK-Preis (REK=rechnerisch)	✓			
- EK-Preis (TEK=tatsächlicher)	✓			
- EK-Preis SEK=Sonderpreis)	✓			
- EK-Preis AllIn=AllIn)	✓			
- EK-Preis SiR=sofort in Rechnung)	✓			
- Rohertrag kumuliert	✓			
- letzter Rohertrag	✓			
- Dimensionsdaten	✓			
- Verpackungs-, Preis-, Mengen- und Paletteneinheiten	✓			
- Lieferantendaten	✓			
- diverse Kennzeichen für Internet Shopfähig, Preisfindung, Artikeltyp, ohne Lagerbuchung, Boni, provisionierbar, usw.	✓			
- Lagerort	✓			
- saisonale Mindestmengen	✓			
- Umschlaghäufigkeiten über 3 Jahre	✓			
- Bestände wie: - Lagerbestand - Konsignationsbestand - Reservierter Bestand - verfügbarer Bestand - Bestellbestand - Auftragsbestand - theoretischer Bestand	✓			
- Roherträge letzter und kumuliert	✓			
- Umsätze letzter und kumuliert	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 34

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- niedrigster und höchster VK-Preis und mit welchem Auftrag und Datum	✓			
- niedrigster und höchster EK-Preis und mit welchem Auftrag und Datum	✓			
- monatliche Verkäufe pro Filiale	✓			
- Bestelldaten	✓			
- Bestellvorschlagsinformationen	✓			
- eCommerce Shop Artikel	✓			
- B2C oder B2B Artikel Kennzeichen	✓			
- Sonderangebotsartikel für Shop	✓			
- beliebige Fremddokumente hinterleg- und abrufbar	✓			
	✓			
Stücklisten				
- bis zu 20 Stufen	✓			
- Baukastenstücklisten	✓			
- Strukturstücklisten	✓			
- individuelle Stücklistenauflösung auch bei Druck von AG, AB, LS, RG, SR, BV	✓			
- freie Rohertragsberechnung	✓			
- Stücklistenauflösung	✓			
- Stücklistendruck und Info	✓			
- Teileverwendungsnachweis	✓			
- Bedarfsermittlung	✓			
Filialen / Lager				
- Lager bis zu 9999 verschiedene	✓			
- Filialen bis zu 9999 verschiedene	✓			
- Kunden-Konsignationslager	✓			
- Adressdaten	✓			
- Kostenstellendaten	✓			
- Kostenartendaten	✓			
- Erlös- und Kostenkonto Inland / Ausland Buchhaltung	✓			
Warengruppen				
- Warengruppen mit den Hierarchien: Umsatzgruppe, Hersteller, Supergruppe, Obergruppe, Warengruppe, Artikel	✓			
- Kostenträger	✓			
- Kostenstelle	✓			
- Erlös- und Kostenkonto Inland, Ausland	✓			
- Teuerungszuschlag	✓			
- Währungsausgleich	✓			
- Legierungszuschlag	✓			
- Kalkulationsschemen	✓			
Vertreter				
- Vertreterprovisionen	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 35

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Provisionsermittlung nach: * generell im Stamm festgelegt * auftragsbezogen * artikelbezogen * kundenbezogen * nach Umsatz * nach Rohertrag * nach Deckungsbeitrag Ausdruck der Abrechnung mit Briefbenachrichtigung	✓			
- Garantieprovisionsabrechnung	✓			
- Sonderprovisionsabrechnung	✓			
- Vertreterrapport Management	✓			
- automatische Spesenabrechnung über Vertreterrapport	✓			
- Wiedervorlage	✓			
	✓			
Kunden Konditionen				
- Bis zu 8 Frei festlegbare Rabattgruppen kundenübergreifend	✓			
- Pro Kunde frei festlegbare Konditionen für jede Hierarchieebene wie Lieferant, Umsatzgruppe, Supergruppe, Obergruppe, Warengruppe, Artikel	✓			
- Zwei Preisblöcke die über Datum automatisch gesteuert werden mit * mit Nettopreis * bis zu 3 Rabatten * Gesamtrabatt * Sonderrabatt in DM und % * minimal Aufschlag in DM * maximal Aufschlag in DM	✓			
- Schneelistenauf- oder Abschlag	✓			
- verschiedene Währungen	✓			
- frei festlegbare Mengenstaffeln	✓			
- gültig ab Datum	✓			
- gültig bis Datum	✓			
- frei zuordenbare Kalkulationsschemen für Auf- und Abschlagkalkulation	✓			
Kunden-Artikelvorschriften				
- Integriert in die Auftragsbearbeitung	✓			
- kundenspezifische Artikelnummern und Bezeichnungen	✓			
- EAN-Code Zuordnung	✓			
- Barcode Zuordnung und Ausdruck auf AG,AB,LS,RG,SR,BV	✓			
Lieferanten-Konditionen				
- Pro Lieferant frei festlegbare Konditionen für jede Hierarchieebene wie Lieferant, Umsatzgruppe, Supergruppe, Obergruppe, Warengruppe, Artikel	✓			
- Zwei Preisblöcke die über Datum automatisch gesteuert	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 36

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

werden mit * mit Nettopreis * bis zu 3 Rabatten * Gesamtrabatt * Sonderrabatt in DM und % * minimal Aufschlag in DM * maximal Aufschlag in DM				
- Lieferanten-Artikelnummer	✓			
- Lieferanten-Artikelbezeichnung	✓			
- Kundennummer beim Lieferant	✓			
- Zollwert	✓			
- Frachtwert	✓			
- Zolltarifnummer	✓			
- beliebige Mengengrößen	✓			
- Lieferzeiten min. + max. in Tagen und Wochen	✓			
- Währungs- und Mengeneinheiten	✓			
- Auf- und Abschlagskalkulationsschemen	✓			
- Legierungszuschlag	✓			
- Währungszuschlag	✓			
- Teuerungszuschlag	✓			
Bonusdaten				
- bis zu 15 verschiedene Bonusarten sind pro Kondition hinterlegbar. Diese sind über eine Tabelle von bis zu 999 verschiedene selbst festzulegende Boni auswählbar	✓			
- Prozentsatz des Bonus	✓			
- Bonus Basis: von Brutto oder Netto	✓			
- Abrechnungszeitraum: * monatlich * vierteljährlich * halbjährlich * jährlich * sofort in Rechnung	✓			
- Verdeckter oder offizieller Bonus	✓			
- Stückprämie in % oder DM	✓			
- Bezugsgröße Stück oder DM/EUR	✓			
- Bezugsgrößeneinheit Stück oder DM/EUR	✓			
- Bonus Rückerstattungsliste lieferantenbezogen	✓			
- Bonusberücksichtigung bei der EK-Preiskalk.	✓			
- REK-Preis automatisch ermittelt	✓			
- TEK-Preis automatisch ermittelt	✓			
- SEK-Preis automatisch ermittelt	✓			
- AllIn-Preis automatisch ermittelt	✓			
- SiR-Preis automatisch ermittelt	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 37

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Banken				
- Bankverbindungen Kunden	✓			
- Bankverbindungen Lieferanten	✓			
- Kontonummern, Bankleitzahl, BIC, IBAN	✓			
- Texte und Dokumente				
- freie Texte, Textbausteine und Office Dokumente für: * AG, AB, LS, RG, SR, BV * Artikel * Kunden * Lieferanten * Bestellungen * Aufträge * Briefe / Mailing * Journale - * Wiedervorlage	✓			
- Kalkulation				
- Kalkulation Artikel von bis	✓			
- Kalkulation nach Warengruppen von bis	✓			
- beliebige Kalkulationsschemen pro Super-, Ober-, Warengruppe und Artikel hinterlegbar	✓			
- Up – Down oder Down –Up Kalkulationen	✓			

Detaillierte Merkmale Funktionen				
Angebots- und Auftragsbearbeitung				
- Angebote	✓			
- Wandlung Angebot in Auftragsbestätigung	✓			
- Wandlung Angebot in Lieferschein	✓			
- Wandlung Angebot in Barverkauf	✓			
- Wandlung Angebot in Sofortrechnung	✓			
- Wiedervorlage Termine automatisch	✓			
- Auftragsbestätigungen	✓			
- Wandlung Auftragsbestätigung in Lieferschein	✓			
- Wandlung Auftragsbestätigung in Barverkauf	✓			
- Wandlung Auftragsbestätigung in Sofortrechnung	✓			
- Lieferscheine	✓			
- eBusiness Auftragserkennung und Selektion aus Shop	✓			
- automatische Erstellung von Aufträgen aus EDI-Kundendaten	✓			
- automatische Erstellung von Aufträgen aus online Terminbuchung	✓			
- Wandlung Lieferschein in Barverkauf	✓			
- Wandlung Lieferschein oder Angebot in Sofortrechnung	✓			
- Sofortrechnung	✓			
- Kreditrechnungen	✓			
- Proformarechnungen	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 38

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Sammelrechnungen * wöchentlich * 14 tägig * monatlich * vierteljährlich * halbjährlich	✓			
- Stapelrechnungsdruck nach unterschiedlichsten Kriterien	✓			
- Einzelrechnungen	✓			
- Barverkauf	✓			
- Barverkauf Zahlungsaufteilung in Kasse mit Journalführung: Bar, Scheck, Kreditkarte, EC	✓			
- offener Posten Ausgleich über Barverkaufs Gutschrift Kasse in Fibu	✓			
- Wiederholungsdruck 10 Jahre	✓			
- Druck nach Auswahl: * nach Filiale * nach Kunde * nach Vertreter * nur gesperrte	✓			
- Druck Frachtbrief	✓			
- Druck Artikelbestandsunterdeckungsliste	✓			
- Druck Kommissionierungsliste /- Schein nach Sammeln von Lieferscheinen	✓			
- Druck Pickerliste für Kommissionierung	✓			
- Führung von diversen Kunden für Rechnungen über die Mahnung bis zur Zahlung	✓			
- automatische Buchungs- und Kassenjournalübergabe in Fibu	✓			
- Erlöskontenaufteilung: * artikelspezifisch * lager-/filialspezifisch * EG-Land spezifisch * kostenstellenspezifisch	✓			
- Konsignationslieferschein	✓			
- interner Lieferschein / Umlagerung	✓			
- Einlagerungen	✓			
- Call-Center Montageboxenmanagement	✓			
- Bonusauftrag Wert und Menge	✓			
- in Rückstandnahme mit manueller und automatischer Abarbeitung	✓			
- Retoure	✓			
- Gutschrift	✓			
- Wertgutschrift	✓			
- Streckengeschäft	✓			
- Kopieren beliebiger Aufträge und Teile davon in neue Aufträge	✓			
- Automatische Anzeige schon gekaufter Ware eines Kunden mit Preis und Menge bei Positionserfassung	✓			
- Neue EK-Preis Kalkulation während der Auftragserfassung wenn kein Bestand	✓			
- Kassenführung mit Einnahmen und Ausgaben Kontoführung und	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 39

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Journal				
- Kassenführung Tagesabrechnung mit Fortschreibung und Wiederholbarkeit	✓			
- Beliebige Auftragspositionstexte	✓			
- Stücklistenauflösung bei den Auftragspositionen nach vorgegeben Kriterien	✓			
- Artikelset Kalkulation mit automatischer Primär und Sekundärzuordnung und Mengenänderung	✓			
- Primär- und Sekundärauftragspositionen für die interne Kalkulation	✓			
- Vor- und Nachkalkulation	✓			
- Automatische und individuelle Preisfindung und Gestaltung	✓			
- Position Zeilengesamtwertänderung mit automatischer Rückrechnung auf den Einzelpreis	✓			
- Beliebige Positionsbearbeitung mit einfügen, löschen und ändern von Positionen	✓			
- Echtzeit Bestandsführung	✓			
- Barcodeleser	✓			
- Liefertermine	✓			
- Vertreter- und Provisionszuordnung Pro LS und pro Position bis zu drei Vertreter	✓			
- Lieferadresse	✓			
- Rechnungsbegleicher Adresse	✓			
- Buchungsadresse	✓			
- Konzern / Einkaufsverband Zuordnung mit den entsprechenden Konditionen	✓			
- Führung von Einmalkunden über die Mahnung bis zum OP-Ausgleich	✓			
- freie Positionstexte	✓			
- Textbausteine	✓			
- Kreditgrenzenprüfung mit OP-Information	✓			
- Frei Währungsdefinition	✓			
- Freie Sprachenwahl	✓			
- verschiedene Sperrfunktionen	✓			
- automatische Preisfindung über angelegte Konditionen	✓			
- Beliebige Auskunftsöglichkeiten während der Auftragserfassung	✓			
- Integrierte Chargenverwaltung	✓			
- integrierte Seriennummernverwaltung	✓			
- Chargen Information und Abbuchung	✓			
	✓			
GVA Grossverbraucher Abkommen				
- GVA automatische Rechnungsvermerke und Vorschriften	✓			
- GVA on Demand Preisfindung über (Webservice)	✓			
- GVA Preisfindung über Stapelanfragen	✓			
- GVA on Demand Auftragsgenehmigungsverfahren (Webservice)	✓			
- GVA Rechnungsdatenübertragung im Stapel an Kunden	✓			
	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 40

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Runderneuerung				
- Karkassenverwaltung	✓			
- Karkassenankäufe und Gutschriften	✓			
Bestellung:	✓			
- Bestellbearbeitung direkt aus der Auftragsposition. Mit Pflege und Fortschreibung der bestellten auftragsbezogenen Ware	✓			
- Stahlgruber ATRIS, STAKIS über Webservice	✓			
- EDI mit beliebigen Lieferanten über Webservice und Stapel	✓			
Verpackungsmittelmanagement	✓			
- integrierte Kontierung und Lagerhaltung für Verpackungsmittel wie z.B. Europaletten	✓			
- Führung eines Verpackungsmittelkontos pro Kunde das in Echtzeit geführt wird	✓			

Rückstandsbearbeitung				
- Automatischer Vorschlag im LS der in Rückstandsnahme bei Untermenge im Lager	✓			
- automatische Rückstandsbearbeitung nach entsprechendem Wareneingang	✓			
- automatische Generierung eines Folgeauftrages	✓			
- verschiedene Informationen und Listen über Rückstände	✓			
- manuelle Rückstandsbearbeitung mit Teilmengenzuordnung und Folgerückstand	✓			
- Rückstandsauflösung automatisch und manuell aus Lieferungen	✓			

Reklamationen				
- Kundendaten	✓			
- Artikeldaten	✓			
- Reklamationsgrund	✓			
- Abwertungsdaten	✓			
- Verbraucherdaten	✓			
- Bewertungsdaten Industrie	✓			
- Bewertungsdaten Lieferant	✓			
- Wiedervorlagendaten	✓			

Ressourcenverwaltung Call-Center				
- Ressourcen Management System für die zentrale und lokale Verwaltung von z.B. Montageboxen mit Zuordnung von Aufträgen und Dienstleistungen	✓			
- Informationssystem für die Belegung	✓			
- Druck der Belegungen	✓			
- Statistik für die Auslastung	✓			
- Wiedervorlage Daten	✓			
- online Terminbuchung für Werkstattbesuch über Portal	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 41

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Einkauf / Disposition				
- Anfragen	✓			
- Bestellvorschlag	✓			
- Bestellungen	✓			
- Mahnungsdruck	✓			
- Wareneingang	✓			
- Artikelumsatz-Prognose	✓			
- Artikeldisposition	✓			
- Lieferanten-Konditionen	✓			
- Artikel und Preisübernahme von Lieferanten	✓			
- Bestellanfragen automatisch Generiert aufgrund von Lieferanten-Artikelbeziehungen	✓			
- Konditionsvergleich der Angebote	✓			
- Wandlung in Bestellung	✓			
- individuelle Ermittlung	✓			
- Mindestbestandsrechnung	✓			
- Höchstbestandsrechnung	✓			
- Wandlung in Bestellung im Stapel oder einzeln	✓			
- Führung von diversen Lieferanten	✓			
- Bestellauslöser * an Filiale/Lager * für Kunden	✓			
- automatische Preisfindung	✓			
- Fremdwährungsverarbeitung	✓			
- Mengenkontrolle	✓			
- optimaler Lieferterminvorschlag	✓			
- freie Texte pro Position	✓			
- freie Texte pro Bestellung	✓			
- Rahmenauftrag	✓			
- Bestellabruf	✓			
- Teilmengenverwaltung	✓			
- verschiedene Umrechnungs-Faktoren für interne und externe Mengeneinheiten	✓			
- automatischer Preisvorschlag	✓			
- bevorzugter Lieferant	✓			
- Erinnerungen an Lieferanten über erwartete Angebote terminabhängig	✓			
- Erinnerungen an Lieferanten über fehlende Auftragsbestätigungen terminabhängig	✓			
- Erinnerungen kurz vor Liefertermin	✓			
- Mahnungen bei Lieferterminüberschreitung	✓			
- EDI mit beliebigen Lieferanten	✓			
	✓			
Bonusmanagement	✓			
- Beliebige Bonuskonditionsänderungen pro Bestellung	✓			
- Bonuswert Ermittlung, sofort in Rechnung monatlich,	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 42

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

vierteljährlich, halbjährlich, jährlich.				
- Ermittlung der EK-Preise aus diesen Konditionen <ul style="list-style-type: none"> • REK= rechnerischer EK • TEK= tatsächlicher EK • SEK= sonder EK • Allin Allin EK • SiR=sofort in Rechnung EK 	✓			
Sondergeschäfte	✓			
- Festlegung von Sondergeschäften pro Bestellung mit Bestandsmanagement im Verkauf	✓			
	✓			
Artikeldisposition	✓			
- automatische Ermittlung von Mengen terminabhängig	✓			
- automatischer Vorschlag von Bestellzeitpunkt	✓			
- Information über Tages- und Wochenliefermengen eines Artikels	✓			
- Artikelgesamtsituation	✓			
- nächster zu erwartender Wareneingang mit Datum und Menge	✓			
- Info reservierte Mengen	✓			
- Info Konsignationsmengen	✓			
- Info Lagermengen	✓			
- Info aus Bestellsammelpool mit Bestellgenerierung	✓			
- Info Abverkauf mit automatischer Anfragengenerierung	✓			
- Info Gesamtbestand	✓			
- diverse Listen und Auswertungen	✓			
- Diverse Schnittstellen an Fremdsysteme mit automatischem Datenabgleich von Bestellungen und Bestätigungsterminen	✓			
Wareneingang				
- Teilmengenverwaltung	✓			
- Aufteilung auf mehrere Lager- Bestelldatenvorschlag	✓			
- Wareneingangskontrolle	✓			
- Rechnungsprüfung	✓			
- Automatische Buchungsübergabe an F4 Fibu	✓			
- Qualitätsprüfung	✓			
- Ermittlung neuer Lagerdurchschnittspreise REK,TEK,SEK,Allin und SiR	✓			
- Fortschreibung der Lieferantenbonusinformationen	✓			
- Bonusmanagement Lieferanten	✓			
- Liste Intrastat	✓			
- diverse Listen über Wareneingänge	✓			
- Bonuskontrolle und Ermittlung	✓			
Produktion				
- Serienfertigung	✓			
* Festlegen einer Planungsmenge				

... wir machen Computer intelligent

Seite 43

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

* Stornieren einer Planungsmenge * Freigabe von Planungsmengen * Information „geplante Mengen“ * Zu fertigende Positionen einbuchen * Zu fertigende Positionen stornieren * Gefertigte Positionen ausbuchen * Information „In Fertigung“ * Material-Entnahme aus Lager abbuchen				
- Auftragsfertigung * Pflege / Information von Fertigungsaufträgen * Planungs-Übersicht * Produktions-Übersicht * Produktions-Auftrag Kurzform * Produktions-Auftrag Detailliert * Produktionsliste Kunden * Produktions-Positionen nach Warengruppen	✓			
- offene Artikel pro Kunde	✓			
- Tagesbezogene Bewegungen und Änderungen	✓			
Runderneuerung				
- Karkassenverwaltung und Übergabe an FAR				

Inventur				
- Inventur Historie * Bestandsfestschreibung * History pflegen * Bewertung nach Artikel * Bewertung nach Warengruppen	✓			
- Permanente Inventur	✓			
- Jahresende Inventur	✓			
- Inventur über Kunden Konsignationslager	✓			
- Lagerbestände festschreiben mit gleitend gewogenem EK-Preis	✓			
- Zählliste drucken	✓			
- Inventur Differenzfassung	✓			
- Erfassen Artikel ohne Stamm	✓			
- Bewertungsbestand festschreiben	✓			
- Liste Inventurdifferenzen	✓			
- Lagerabwertung Standard	✓			
- Lagerabwertung nach Inv. Bestand	✓			
- Lagerabwertung nach Prozent	✓			
- Lagerabwertung nach WE-Datum	✓			
- Lagerabwertung nach Umschlag	✓			
- Differenzermittlung nach Artikelbewegungen und Artikelbestand	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 44

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Artikelumsatzprognose				
- Pflege von Prognosedaten artikel- und warengruppenbezogen	✓			
- Pro Monat speicherbar	✓			
- Mengenermittlung im Bestellvorschlag alternativ aus Prognosedaten	✓			
- wahlweise Hinzuziehung von Prognosedaten bei Umschlagsermittlung und Information	✓			
Verpackungsmittel Kontoführung				
- Kontoführung der Verpackungsmittel pro Kunde aus der Auftragsverarbeitung automatisch beschickt.	✓			
- Kontoführung über den Wareneingang automatisch beschickt	✓			
- Pflege der Verpackungsmittel	✓			
- Faktura und Gutschrift beliebiger Verpackungsmittel eines Kunden	✓			

Statistiken und Kennzahlen				
Es sind über 200 verschiedene Statistiken und Auswertungen integriert, die beliebige Jahre in die Vergangenheit zurückschauen.	✓			
- nach Aufträgen	✓			
- nach Wandlungsdaten	✓			
- nach Filial/Lager Warengruppen	✓			
- nach Kunden Warengruppen, Artikel	✓			
- nach Lieferanten Warengruppe, Artikel	✓			
- nach Lieferanten-Bonidaten	✓			
- nach Vertreter Warengruppen	✓			
- nach Vertreter Provisionsdaten	✓			
- nach Mitarbeiter und Zeiten	✓			
- Hauptgruppenstatistik nach frei festlegbaren Hierarchien	✓			
- Umsatz-, Rohertrags-, Stückdaten nach Filiale, Lager, Kunde, Vertreter, Lieferant, Warengruppe und Artikel	✓			
- nach Wareneingangsdaten	✓			
- nach Bestelldaten	✓			
- verschiedenste Auswertungslisten	✓			
- welche Umsätze und Rohertrag	✓			
- Gegenüberstellung beliebiger Jahre	✓			
- Reklamationsstatistik	✓			
- Erlösschmälerungen	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 45

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Artikeldaten Umsatz, Rohertrag, Stück, Umschlagshäufigkeit, verschiedene betriebswirtschaftliche Auswertungen nach beliebigen Zeiträumen	✓			
Auslastungsstatistik des Ressourcenmanagements	✓			
- automatische ABC-Klassifizierung nach Umsatz, Rohertrag, Bestandshöhe und Umschlag für Stamm- und Lagerdaten	✓			

Artikelstamm- und Preisübernahme Lieferanten				
- Beliebige Tabellenaufbauten sind verarbeitbar	✓			
- CSV und EXCEL Formate sind importierbar	✓			
- beliebige Selektionskriterien sind festlegbar	✓			
- beliebige Zuordnungen von externen zu internen Warengruppen und Preisgruppen	✓			
- Einlesen von Lieferantendisketten	✓			
- Schnelländerung von Artikelstammpreisen.	✓			
- Preisprotokoll mit Kennzeichnung der stark abweichenden neuen Preise	✓			
- manuelle Änderung	✓			
- Übernahme Komplettartikel in Artikelstamm	✓			
- Übernahme Preise in Artikelstamm	✓			
- Auswahlkriterien	✓			

Management-Cockpit				
- Artikelstatistiken + Preise * Hitliste Artikel * Liste Artikelladenhüter * Liste Artikel Lagerunterbest. * Liste Artikel verkauft/Jahr * Preiserhöhung KB im Stapel * Liste Herteller-WG-Statistik * Aktualisieren REK/TEK Kondit. * Ermittlung Artikel ABC-Klassif	✓			
- Filial- und Lagerstatistiken * Warengruppenstatistik * Umlagerungsstatistik * Hauptgruppenstatistik * Filialgesamtstatistik	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 46

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

- Lagerkennziffer Auswertungen * durchschnittlicher Lagerbestand * Umschlagskoeffizient * durchschnittliche Lagerdauer * durchschnittliche Lagerkosten * durchschnittliche Kapitalbindung * Lagerzinssatz	✓			
- Auftragsstatistiken * Info Auftragsumsätze * Info Wandlungsstatistik * Liste Auftragsbestandsvorschau * Liste Angebotsübersicht * Liste Vor- und Nachkalkulation * Liste Aufträge ohne Wert * Liste GLD > VK-Preis * Info Aufträge strukturiert * Liste Rohertr. Unterschreitung * Pflege EK-Preisunterschreitung	✓			
- Kundenstatistiken * Info Kundenwarengruppenstat. * Info Kundenartikelstatistik * Info Kundenkonditionen * Kundeninfo strukturell * Liste Kundenumsätze var. Krit. * Liste Kundenumsätze nach VAR4 * Liste Kundenobegr. Umsätze * Hitliste Kunden * Liste kostenlose Lieferungen	✓			
- Vertreter- und Sachbearbeiter Statistiken * Vertreterwarengruppenstatistik * Liste Vertretertagesumsätze * Liste Vert.Knd.Umsätze mit RE * Liste Vert.Knd.Umsätze alles * Liste Vert.Knd.Umsätze VJ-Verg * Liste VertProv.mit Zusatzprov. * Liste Vertreterprov.Abrechnung * Liste Sachbearbeiterumsätze	✓			
- EK-Infos + -Statistiken * Info Lieferantenkonditionen * Info / buchen EK-Forecast * Liste Herstellerstatistik	✓			
- EK-Forecast mit Lieferanten-	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 47

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Warengruppenstatistiken				
- Liquiditätsvorschau	✓			
- Business Intelligence Lösungen opus ware Datenbank über ODBC ansprechbar. Tabellen werden offengelegt und sind beliebig auswertbar. Quba Ware, und Pentaho sind eingesetzt. Beliebige ODBC fähige Lösungen sind denkbar.	✓			
- MI –Modul * aufgeführte Statistiken über den Internetbrowser mit freier Gegenüberstellung diverser Auswertungen auch grafisch dargestellt	✓			

Allgemeine Funktionen bei der Datenpflege				
- Selbsterkennung des jeweiligen Arbeitsmodus durch das System wie: * Neuanlage * Ändern * Löschen * Informieren	✓			
- Im ASCII Mode funktionstastengesteuerte Events	✓			
- Im GUI Mode Pup Up Menü Ikonen und funktionstastengesteuerte Events				
- Freitextliches Suchen auf allen sinnvollen Feldern über die AIM-Methode	✓			
- feldorientierte Hinweise	✓			
- Maskenweise Blättern	✓			
- Erstellung individueller Masken und Informationsschemen durch den Anwender	✓			
- Zusammenstellen der relevanten Maskenfelder für die Pflege durch den Anwender	✓			
- Ausblenden von Informationen Anwenderprofil abhängig	✓			
- Festlegen von gruppenspezifischen Funktionen pro Maske	✓			
- Blättern von Bildschirmhalten, ans Ende bzw.	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 48

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

an den Anfang der Information gehen.				
- Protokollierung und historische Information auf jedem Eingabefeld über sämtliche Änderungen mit altem und neuem Wert, Zeit, Datum und Benutzer	✓			
- Versionskontrolle im Auftragsmanagement für alle Bewegungsarten.	✓			

eBusiness Shop				
- Volle Integration eines E-Business Shops mit B2C und B2B Funktionalität und synchroner Anbindung	✓			
- Administrierung des Shops über die Warenwirtschaft	✓			
- Der Shop kann bei einem Provider betrieben werden, dadurch keine Speziellen Investitionen in die Sicherheit	✓			
- Aufträge werden automatisch in die Warenwirtschaft übernommen und dort weiterverarbeitet.	✓			
- automatischer Datenabgleich mit Beständen und Preise (Konditionen)	✓			
- online-Information von kundenspezifischen Konditionen, Lieferfähigkeit und Lieferzeiten	✓			
Integriertes Dokumentenmanagement-System				
- Integration in die MS-Office Anwendungen	✓			
- Dokumente beliebiger Herkunft aus MS-Office werden kunden-, lieferanten-, auftrags- und bestellungsbezogen archiviert	✓			
- Wiederauffinden dieser Dokumente aus der Kunden-, Lieferanten-, Auftrags- und Bestellsungsverwaltung	✓			
- Sämtliche Druckausgaben und eMails die abgelegt werden, werden über das DMS System archiviert und für Recherchen zur Verfügung gestellt.	✓			
- Versionsverwaltung sämtlicher Dokumente	✓			
- elektronische Mappen	✓			
- hohe Sicherheit durch Vorgabe von Zugriffsrechten	✓			

... wir machen Computer intelligent

Seite 49

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

*Alle hier genannten Eingabe-, Such- und Informationsmöglichkeiten sind vom Anwender spezifisch gestaltbar. Auch die Masken der verschiedenen Stamm- und Bewegungsdaten können vom Anwender gestaltet werden. Sämtliche Eingaben sind ohne Kenntnis von Ordnungsbegriffen über die AIM-Methode möglich. Diese beispiellos komfortable Art der Informationstechnik bietet mehr als nur Matchcodetechnik und wird mit einer hohen Performance ausgeführt. Lassen Sie sich von unserer über 25 jährigen Erfahrung und von der Leistungsfähigkeit des **opus ware ERP-Systems** überzeugen.*

.... wir machen Computer intelligent

Seite 50

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe

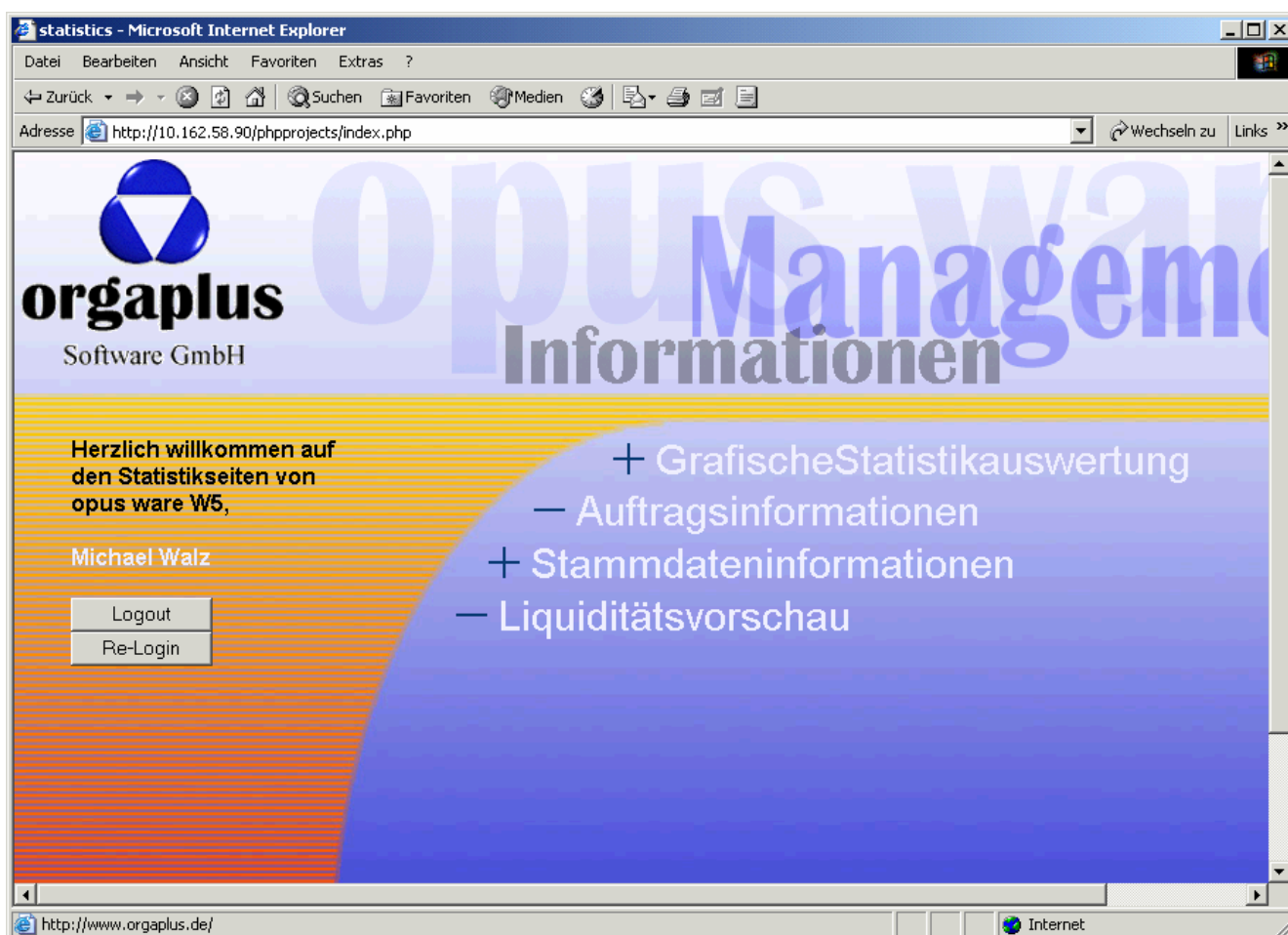


Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Anhang

Layout Statistiken über den Internetbrowser

Die Anzeige der Statistikdaten wurde für das Management und den Kunden in grafischer Form über den Internetbrowser realisiert. Nachfolgend 3 Beispiele der Anzeige:



Zweiter Teil des Auswahlménüs.

... wir machen Computer intelligent

Seite 51

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

statistics - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://10.162.58.90/phpprojects/index.php>

orgaplus
Software GmbH

opus ware W5 Management Informationen

Herzlich willkommen auf den Statistikseiten von opus ware W5,

Michael Walz

Logout
Re-Login

- Grafische Statistikauswertung
- Hauptgruppen-Statistik
- Filialwarengruppen-Statistik
- Kundenwarengruppen-Statistik
- Kundenartikelumsatz-Statistik
- Vertreterwarengruppen-Statistik
- Umlagerungs-Statistik
- Wandlungsstatistik
- Zeitstatistik
- Auftragsinformationen
- + Stammdateninformationen
- Liquiditätsvorschau

... wir machen Computer intelligent

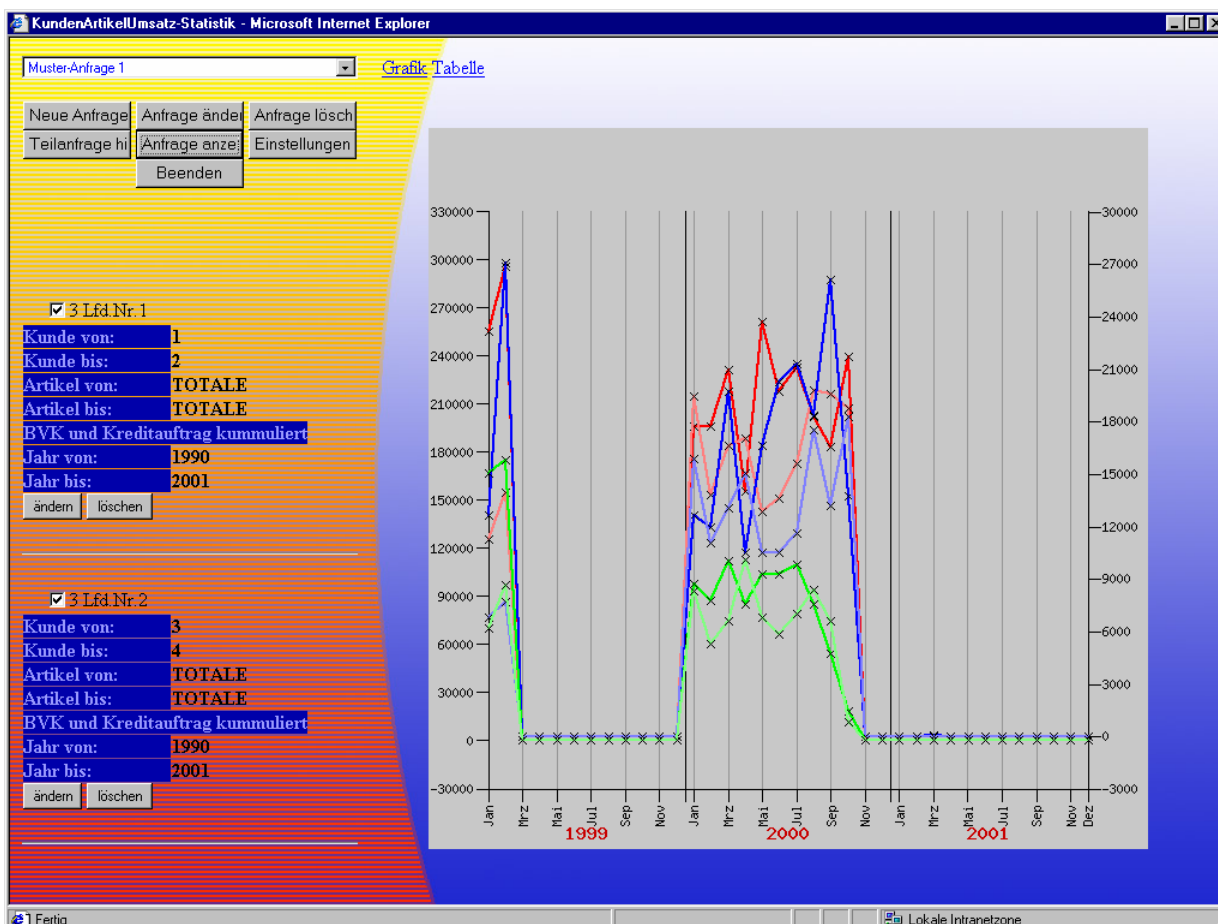
Seite 52

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Beispiel einer Kunden – Artikel-Umsatzstatistik in welcher 2 Blöcke mit je 2 Kunden zusammengestellt und von diesen der Umsatz der Rohertrag und die Menge von Bar- und Kreditverkauf zusammengefasst in 10 (1990-2002) Jahren, monatsweise gegenübergestellt wurden, wobei die Kunden erst ab 1999 aktiv waren. Solche beliebigen Auswertungen und Gegenüberstellungen lassen sich mit allen Statistiken durchführen. Selbstverständlich lässt sich auch eine Balken- oder Punktgrafik darstellen.



... wir machen Computer intelligent

Seite 53

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe

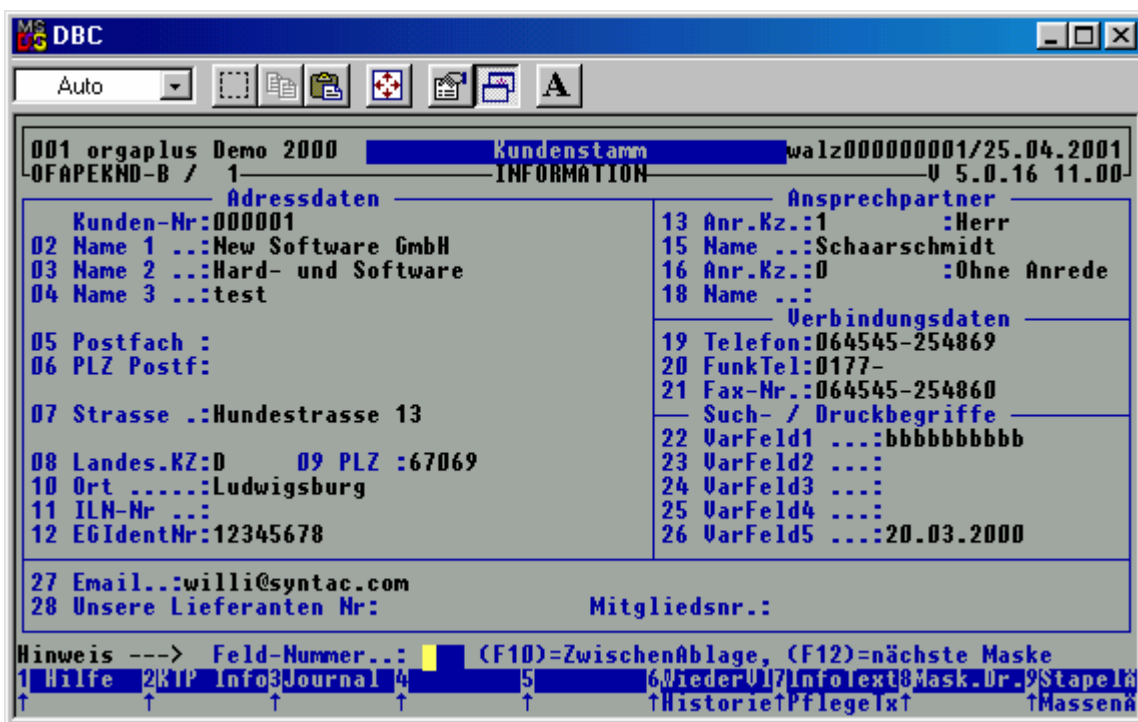


Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Layout der Text- und grafischen Oberfläche

Das Frontend in opus ware kann je nach Client als Text- oder als grafische Oberfläche festgelegt werden. Wie in wenigen auf dem Markt befindlichen Softwarepaketen, sind diese Einstellungen in einem System möglich. Darüber hinaus kann die individuelle Anpassung der Oberfläche zur Ausführungszeit durch den Benutzer vorgenommen werden.

Textoberfläche mit den gleichen Funktionen wie die grafische Oberfläche:



... wir machen Computer intelligent

Seite 54

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe



Warenwirtschaft für den technischen Groß- & Einzelhandel mit Fertigung

Grafische Oberfläche mit mindestens gleicher Funktionalität wie in der Textoberfläche

The screenshot shows a window titled 'OFIVPKND-B * Debitorenstamm * V 1.0.03 10.02 Session: walz000000001 07.10.2002'. The interface is divided into several sections:

- Adressdaten:**
 - Konto...: 000001
 - Name...: New Software GmbH
 - Name...: Hard- und Software
 - Name...: Unternehmensberatung
 - Strasse...: Berliner Ring 4
 - Land-Kz...: D
 - PLZ....: 67069
 - Ort....: Heilbronn
 - Postf...:
 - PLZ Pf..:
- Verbindungsdaten:**
 - Telefon...: 064545-254869
 - Fax....: 064545-254860
 - Funktell...: 0177-123321
- Kennzeichen:**
 - F4 Sper...: 0
 - W5Sper...: 0
 - Mahnen...: 0
 - DivFeld...: 0
 - Sprach...: 01
 - Währung...: 01
 - Sortier...: NEW
- Ansprechpartner:**
 - Kz/Name... 1 : Semmler
 - Kz/Name... 1 : tester
- Bankverbindung:**
 - B.einz...: A
 - B.Zuord...: 00003 : Volksbank H
 - B.Konto...: 2233445566
- Email...:** newsoftware@t-online.de

At the bottom, there is a 'Feldhilfe' section and a 'Mode' button labeled 'Info'. The status bar at the very bottom reads '1. Name des Kunden'.

Alle Funktionstasten wie in der Textoberfläche stehen mindestens zur Verfügung.

... wir machen Computer intelligent

Seite 55

Partner der orgaplus Unternehmensgruppe

